

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Februar 2023 | NR. 1271

4

Der Gemeinderat stellt Legislaturziele vor

Wislig wohin? Der Gemeinderat lädt zur Informationsveranstaltung am 15. März ein.

12

Hilfe bei der Steuererklärung

Die Pro Senectute unterstützt Senioren beim Ausfüllen der Steuererklärung.

14

Tauschen statt wegwerfen

Am 21. Januar fand der erste «Chleidertausch» statt – organisiert von fünf jungen Frauen.

26

Fröhliche und friedliche Fasnacht in Wislig

Die Glunggephoniker organisierten den Fasnachtsumzug und den beliebten Maskenball.

28

Neuer Wirt im Restaurant Pöstli

Es wird wieder gekocht im Restaurant Pöstli: Rajah Tharmar haucht dem Lokal neues Leben ein.

32

Portrait

Andrea Bosshard kann in ihrem Atelier so richtig abschalten, hat aber noch einen grossen Traum.



Astrid Schöni hat einen guten Draht zu älteren Menschen in der Gemeinde.

«Alt werden ist nichts für Feiglinge – diese Aussage trifft den Nagel auf den Kopf»

(sil) Astrid Schöni engagiert sich als Leiterin der Ortsvertretung Wislig der Pro Senectute des Kantons Zürich gemeinsam mit einem Team von Freiwilligen für die Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Wislig. Eines der wichtigsten Angebote sind die Gratulationsbesuche, die ab dem 85. Geburtstag angeboten werden und von den Jubilarinnen und Jubilaren jeweils sehr geschätzt werden. Die Pro Senectute leistet in Wislig aber noch viel mehr.

Es ist wohliger warm in der gemütlichen Stube. Im Schwedenofen flackert ein Feuer, vor mir steht eine dampfende Tasse Kräutertee und die Zweige in der grossen Vase an der Wand tragen bereits kleine Frühlingsblüten.

Astrid Schöni hat sich in ihrem Elternhaus hier an der Dettenriederstrasse ein

sehr stimmiges Zuhause eingerichtet, man sieht, dass sie dabei mit viel Liebe fürs Detail und grossem Engagement zu Werke gegangen ist. Das passt zu ihr. Denn was Astrid Schöni anpackt, macht sie mit Leib und Seele. So zum Beispiel die Tätigkeit für die Pro Senectute, für die sie seit ihrer Pensionierung im Jahr 2019 als Leiterin

der Ortsvertretung Wislig engagiert ist. Sie lächelt. «Es macht mir einfach Freude, mit der älteren Bevölkerung in Wislig zusammenzuarbeiten, und die vielen Kontakte zu den Seniorinnen und Senioren habe ich immer als grosse Bereicherung erlebt.»

Astrid Schöni kennt die verschiedenen Angebote und Leistungen der Pro Senectute aus dem Effeff. Rund 12 Jahre lang war sie vor ihrer Pensionierung bei der Pro Senectute in Winterthur tätig, kümmerte sich dort um die Gemeinwesenarbeit. «Irgendwie bin ich einfach in diese Arbeit hineingewachsen», erzählt sie, «und scheinbar habe ich einen guten Draht zu älteren Menschen – wir haben uns jedenfalls immer bestens verstanden.» Mit Menschen hatte Schöni schon immer gerne zu tun – sie war früher auch viele Jahre in der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung tätig. «Ich bin nicht so der Vereinsmensch, aber wenn ich eine sinnvolle Tätigkeit ausüben kann, engagiere ich mich sehr gerne», sagt sie von sich selbst. Deshalb war es für sie auch sonnenklar, dass sie die Leitung der Ortsgruppe Wislig der Pro Senectute übernehmen würde. «Durch meine Tätigkeit bei der Pro Senectute Winterthur hatte ich viel Kontakt mit den verschiedenen Ortsgruppen und erfuhr deshalb, dass die damalige Leiterin dringend auf der Suche nach einer Nachfolge ist», erinnert sie sich, «mir schien das eine sehr gute Möglichkeit, mich weiterhin zu engagieren und etwas für die Menschen in Wislig zu leisten.»

Ein gut eingespieltes, sehr engagiertes Team

Eigentlich möchte Astrid Schöni nicht über sich selber sprechen, sondern lieber über die vielseitigen Dienstleistungen der Pro Senectute. Und über ihr engagiertes Team an Freiwilligen, die sich wie sie sel-

ber ehrenamtlich einsetzen und dabei einen riesigen Einsatz zeigen. «Wir sind eine gut eingespielte Truppe und ich bin sehr froh, kann ich mich auf die Hilfe der anderen Helferinnen und Helfer verlassen», so Schöni, «gerade bei den Gratulationsbesuchen wäre es ohne den grossen Einsatz von uns allen gar nicht möglich, alle Jubilarinnen und Jubilare zu besuchen.» Die Pro Senectute veranstaltet nämlich für alle Wisligerinnen und Wisliger, die ihren 85. Geburtstag feiern, einen Geburtstagsbesuch. Ein weiterer Besuch findet dann am 90. Geburtstag statt, und von da an werden die betagten Geburtstagskinder sogar jedes Jahr besucht. «Diese Besuche sind bei den Jubilarinnen und Jubilaren sehr willkommen», erzählt Astrid Schöni, «wir rufen jeweils vorher an und vereinbaren einen passenden Termin. Natürlich bringen wir auch ein kleines Präsent mit und freuen uns, wenn wir einen gemütlichen Schwatz halten können.»

Es geht in erster Linie darum, Zeit zu schenken – ein wertvolles Gut, das gerade Seniorinnen und Senioren sehr zu schätzen wissen. Viele von ihnen leben alleine und kriegen nur selten Besuch, da ist der Geburtstagsbesuch der Pro Senectute natürlich höchst willkommen. «Wir erzählen bei Bedarf auch gerne von unseren verschiedenen Angeboten und Hilfsleistungen und dass diese unbedingt auch in Anspruch genommen werden sollen», so Astrid Schöni, «denn viele ältere Menschen trauen sich aus Scham nicht, sich Hilfe zu holen. Dabei sind wir doch genau dafür da!»

Astrid Schöni selbst freut sich auf jeden Besuch, den sie bei einer Jubilarin oder einem Jubilar machen darf. «Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass ich in Wislig aufgewachsen bin und ganz viele Leute schon seit meiner Kindheit kenne»,

sinniert sie, «das sind dann jeweils sehr schöne Wiedersehen und es gibt viel zu plaudern.»

Geburtstagskonzert mit dem Wisliger Musikverein

Die Geburtstagsbesuche finden zwar erst ab dem 85. Geburtstag statt – für Seniorinnen und Senioren, die ihren 80. Geburtstag feiern, hat sich die Pro Senectute Wislig etwas anderes einfallen lassen: Sie erhalten eine Einladung zum Geburtstagskonzert mit dem Musikverein Wislig. Dieser Anlass wird mit Unterstützung der Gemeinde Wislig ausgerichtet und erfreut sich grosser Beliebtheit. Astrid Schöni schmunzelt: «Die heutigen 80-jährigen möchten nicht zu Hause besucht werden. Sie fühlen sich noch nicht alt und sind in den meisten Fällen noch sehr mobil. Sie geniessen, dass das Geburtstagsständchen an einem Abend stattfindet – schliesslich wollen sie nicht mit den Hühnern ins Bett gehen.»

Wie hält es eigentlich Astrid Schöni selbst mit dem Älterwerden? In ihrer täglichen Arbeit begegnen ihr ja sehr viele betagte Menschen und dadurch ist sie auch viel mehr mit dieser Thematik konfrontiert. Sie überlegt lange, bevor sie antwortet, und reibt sich nankdenklich das Kinn. «Ich habe einmal irgendwo gelesen, dass Alt werden nichts für Feiglinge sei», sagt sie, «und ich denke, diese Aussage trifft den Nagel auf den Kopf.» Alt werden heisst gleichzeitig auch, mitansehen zu müssen, wie die eigenen Fähigkeiten und Kräfte langsam schwinden. Wie vieles, was früher selbstverständlich war, plötzlich nicht mehr oder nur mit fremder Hilfe geht. «Das ist wirklich nichts für Feiglinge und verlangt jedem einzelnen viel ab», sagt sie. Über ihr eigenes Älterwerden möchte sich Astrid Schöni deshalb gar nicht allzu viele Gedanken machen. Sie lächelt: «Das kommt noch früh genug, und bis dahin geniesse ich einfach, dass es mir gut geht.»

Es ist für jede und jeden etwas dabei

Doch zurück zu den verschiedenen Angeboten der Pro Senectute in Wislig: Neben den Besuchen für Jubilare wird noch ganz viel anderes geboten. Der Mittagstisch etwa, der einmal monatlich im Kirchgemeindehaus stattfindet und immer ganz viel Raum für Gespräche und gemütliches Beisammensein bietet. Oder die Spielnachmittage, die gemeinsam mit dem Familienverein organisiert werden und zweimal im Monat stattfinden. Dort werden in fröhlicher Runde verschiedene Brett- und Kartenspiele gespielt, es gibt zudem Kaffee und Kuchen.

Auch Reisefüßli kommen nicht zu kurz: Zweimal im Jahr lädt die Pro Senectute zu einer Reise ein. Damit auch Senioren, die nicht mehr einen ganzen Tag lang unter-



Die von der Pro Senectute organisierten Reisen sind sehr beliebt.



Der Spielnachmittag findet alle zwei Wochen statt und wird gemeinsam mit dem Familienverein organisiert.

wegs sein mögen, mitkommen können, gibt es jeweils eine kleine und eine grosse Reise. «Diese Reisen sind jeweils ein echter Hochgenuss und wir durften schon ganz viele schöne Regionen gemeinsam kennenlernen», schwärmt Schöni.

Betreuung wird grossgeschrieben

Unterwegs mit dem Car oder Schiff kann man wunderbar zusammen reisen, geboten wird jeweils auch ein feines Mittagessen. Die letzte halbtägige Reise führte etwa mit dem Reiscar nach Gaienhofen in Deutschland und dann nach einem gemütlichen Mittagessen mit dem Schiff bis nach Kreuzlingen, wo der Car für die Heimreise wartete.

Die letzte grosse Reise führte ebenfalls mit dem Car über verschiedene Pässe der Ostschweiz bis ins Neckertal, wo der Mittagshalt stattfand. Anschliessend spazierte die Reisegruppe gemeinsam von Mogelsberg bis zum Baumwipfelpfad, wo grandiose Aussichten warteten. Mit dem Car ging's anschliessend über die Hulftegg wieder zurück nach Wislig.

Bei den kleinen Reisen sind auch Menschen mit Demenz oder anderen Einschränkungen willkommen. Um ihnen eine bestmögliche Betreuung zu garantieren, werden die Reisen von vier bis sechs freiwilligen Mitarbeiterinnen der Pro Senectute begleitet. «Die Betreuung solcher Reiseteilnehmer ist zwar aufwendig, gleichzeitig aber auch sehr schön», erzählt Astrid Schöni lächelnd, «die Dankbarkeit, die wir dabei erleben, ist riesig.»

Damit sich alle Seniorinnen und Senioren die Teilnahme an zumindest einer der beiden jährlichen Reisen leisten können, leistet die Gemeinde Wislig einen Zustupf. «Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar», so Astrid Schöni.

Ein vielseitiges Sport- und Wanderangebot

Auch für Seniorinnen und Senioren, die lieber sportlicher unterwegs sind, gibt es verschiedene Angebote der Pro Senectute in Wislig. Einmal monatlich wird eine Ganztageswanderung veranstaltet, es gibt Aquafitness-Kurse im Hallenbad und Gymnastik-Kurse im Kirchgemeindehaus. Was auch noch ganz wichtig ist und bei all den verschiedenen Angeboten nicht vergessen gehen darf: In erster Linie ist die Ortsvertretung der Pro Senectute in Wislig die erste Anlaufstelle für alle Altersfragen und steht den Seniorinnen und Senioren bei ihren Anliegen mit Rat und Tat zur Seite. «Wir helfen gerne und können je nach Anfrage auch weiterführende Kontakte vermitteln», so Astrid Schöni.

Wenn ich mir das alles so anhöre, frage ich mich, wann die engagierte Leiterin der Ortsvertretung eigentlich noch Zeit für sich hat? Das klingt ja fast nach einem Vollzeitpensum! Astrid Schöni schmunzelt und winkt ab: «So schlimm ist es nicht. Manchmal würde ich zwar schon gerne etwas mehr Zeit für mein Haus und den grossen Garten haben. Seit einem Jahr bin ich Grossmami und geniesse die Zeit mit meiner Enkeltochter in vollen Zügen. Trotzdem macht mir die Arbeit für die Pro Senectute nach wie vor viel Freude. Nur schon, weil wir bei der Ortsvertretung alle am gleichen Strick ziehen und sich das ganze Team mit so viel Herzblut engagiert. So lange ich mag, mache ich weiter.»

Mehr Infos zu den verschiedenen Angeboten der Ortsvertretung Wislig der Pro Senectute des Kantons Zürich gibts unter <https://pszh.ch/ortsvertretung/weisslingen/> oder direkt bei Astrid Schöni unter Tel. 052 384 26 10 oder Mail: ast.schoeni@gmail.com.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Endlich hat in Wislig wieder eine zünftige 5. Jahreszeit stattfinden können – der Fasnachtsumzug und auch der Maskenball am Abend haben viele Besucherinnen und Besucher angelockt – nach der langen Zwangspause wars auch dringend nötig, einmal wieder so richtig Fasnacht feiern zu dürfen. Sehr gefreut hat uns, dass die Guggen einen Bericht von den beiden Anlässen geschickt hat – stimmungsvolle Bilder inklusive. Und das erst noch ziemlich pünktlich, denn am Sonntag nach der Fasnacht war Redaktionsschluss der neuen Ausgabe. Die Guggen erhält von uns für ihren Einsatz ein riesiges Sternchen ins Reinheft, denn so können auch all jene, die an diesem Nachmittag und Abend nicht dabei sein konnten, ein bisschen Fasnachtsstimmung und Konfettiregen geniessen. Und für alle, die mitgemacht haben, ists ein schönes Andenken an einen Event, der sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Solche Berichte sind gold wert – nur schon, weil es uns von der Redaktion beim besten Willen nicht möglich ist, immer überall teilzunehmen und bestenfalls auch noch mit der Kamera draufzuhalten. Zudem wärs schlicht nicht fair, wenn wir einige Anlässe besuchen würden, andere aber nicht. Die Frage ist zudem: Welche Veranstaltung ist es wert, dass man darüber berichtet? Ich bin der Meinung: Alle sind es! Deshalb hier nochmals unser Aufruf an die Wisliger Vereine: Schreibt etwas! Erzählt von Euren Anlässen, Reisen und Wettkämpfen! Lasst die ganze Gemeinde an Euren kunterbunten Vereinsleben teilhaben! Wislig darf sich glücklich schätzen, dass es über eine solch umfangreiche Vereinslandschaft verfügt – und das soll unbedingt sichtbarer werden. Genau hierfür machen wir diese Gemeindezeitung: Damit Eure Geschichten erzählt werden. Wir freuen uns darauf, demnächst von Euch zu lesen!

Sina Lüthi

Aus der Gemeinde

Einsetzung einer Verkehrskommission

Nicht zuletzt aufgrund des auch in Weisslingen steigenden Verkehrsaufkommens und diverser Initiativen aus der Bevölkerung hat der Gemeinderat die Gründung einer Verkehrskommission in seine Legislaturplanung 2022-2026 aufgenommen. Nach einem an die Bevölkerung und die Parteien gerichteten öffentlichen Aufruf, sich an der Mitarbeit in der Kommission zu beteiligen, haben diverse Personen ihr

Interesse bekundet. Ebenfalls haben die meisten politischen Parteien Vertreterinnen bzw. Vertreter gemeldet. Der Gemeinderat hat nun die Zusammensetzung der Verkehrskommission und deren Auftrag festgelegt. Unter der Leitung von Gemeinderat Patrick Geiser wird die neu gegründete Kommission in den nächsten Wochen ihre erste Sitzung abhalten und unverzüglich mit ihrer Arbeit beginnen. Der Gemeinderat hat folgende Personen in die Kommission bestellt.

- Patrick Geiser, Gemeinderat Ressort Verkehr (Vorsitz)
- Markus Moser, Gemeinderat Ressort Sicherheit (Stellvertretung Vorsitz)
- Pascal Martin, Gemeindepräsident
- Karin Messmer, GLP
- Heiner Forster, GP
- Joel Hasler, SVP
- Simone Seiler, SP
- Martin Forrer, WF
- Simon Roost, stv. Feuerwehrkommandant
- Matthias Kuhn, Mitglied Schulpflege Ressort Sicherheit
- Michael Renold, Bewohner
- David Arnold, Leiter Abteilung Tiefbau und Werke (Aktuarat ohne Stimmrecht)

Herzliches Beileid

Am 26.01. ist gestorben:

Jucker, Heinz

geb. 27.03.1955
von Weisslingen
verheiratet

wohnhaft gewesen Theiligerstr. 31



Am Donnerstag,
16.03.2023, feiert

Klara Girola

Steinacher 29, 8484 Weisslingen
ihren 90. Geburtstag.

Ferner hat der Gemeinderat...

- Tharmar Nagarajah das Patent zur Führung einer Gastwirtschaft mit Alkoholausschank sowie Ausschank und Verkauf von gebrannten Wassern für das Restaurant Pöstli, Theiligerstrasse 18, 8484 Theilingen, erteilt.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Wislig wohin?

Vorstellung der Legislaturziele 2022 – 2026



Der Gemeinderat lädt zur Informationsveranstaltung ins Widum ein.

Mittwoch, 15. März, 19.30 Uhr

Altmittel-Recycling – aber bitte richtig!

(wba) Metalle sind wichtige Rohstoffe für die Industrie und lassen sich mit geringem Verlust immer wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen. Gegenüber der Neuproduktion von Erzen spart das Einschmelzen von Schrott Ressourcen und Energie.

Die separate Sammlung von Metallschrott ist ein traditioneller Wirtschaftszweig in der rohstoffarmen Schweiz. Die steigenden Rohstoffpreise haben dazu geführt, dass sich die Verfahren zur Rückgewinnung von Metallen aus komplex zusammengesetzten Gegenständen oder Geräten stetig verbessern.

Trotzdem müssen bei unserem Partner Maag Recycling metallische Abfälle, die Plastik, elektronische Bauteile oder gefähr-

liche Stoffe enthalten, separat – und teuer – aussortiert und behandelt werden. Deshalb haben wir ein grosses Interesse daran, dass in der Altmittel-Wanne die richtigen Wertstoffe landen.

Gesammelt werden Schrott und Bleche aus Eisen- und Nichteisenmetallen. Eisenmetalle sind in der Regel magnetisch. Zu den Nichteisenmetallen gehören Buntmetalle (z.B. Kupfer) und Graumetalle (z.B. Blei, Zink, Zinn u. Aluminium). In die Samm-

lung gehören auch Fässer, Stühle und Gestelle aus Metall, Drähte, Grillroste, Rasenmäher, Werkzeuge, Pfannen.

Nicht in die Sammlung gehören Abfälle, wie wir sie leider allzu oft finden: Kunststoffe, Elektro- und Elektronikschrott, Gasflaschen, Getränkedosen, Abfallsäcke (!), Matratzen, usw. Diese Dinge gehören in die jeweiligen Separatsammlungen oder in den Hausmüll.

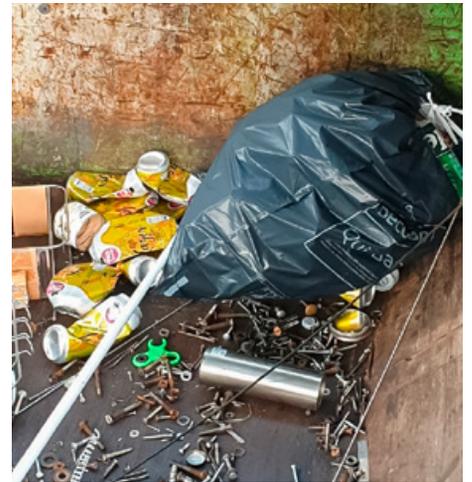
Haben Sie Fragen oder sind sie unsicher, was in die Sammlung gehört? Kommen Sie während den täglichen Öffnungszeiten vorbei und fragen Sie unsere Mitarbeiter.

Weitere Infos und Quelle

Sammlung von Metall – www.swissrecycling.ch
Wertstoffe&Wissen / Was wird wo gesammelt / Metalle



Diese Abfälle gehören definitiv nicht in die Altmittel-Sammlung!



 	<h3>Ihr Spengler</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern • Neu- und Umbauten • Reparaturen • Offerten, Devisierungen • Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile • Lukarnen- und Kaminverkleidungen • Blitzschutz • Dachreinigung und Unterhalt • Flüssigkunststoff • Blech- und Metallzuschnitte • Traditionelles und modernes Spenglerhandwerk 	 	<h3>Ihr Sanitärinstallateur</h3> <ul style="list-style-type: none"> • Badzimmerumbau • Beratung und Planung • Neu- und Umbauten • Wasser-, Gas- und Druckluftinstallationen • Hausentwässerung, Grundleitungen • Entkalkungsanlagen • Solaranlagen • Reparaturen und Unterhaltungsarbeiten • Abwasserleitungen entstopfen • Offerten • Dusch-WC
<p>Hintergasse 6, 8484 Weisslingen, 052 384 11 18, 078 891 80 02 (Spenglerei), 079 251 92 74 (Sanitär), www.spenglerei-venetz.ch</p>			

Notvorrat – sorgen Sie vor

Welche Lebensmittel- und Wasservorräte, Gebrauchsgüter, Hygieneartikel und Heilmittel sollten Sie für den Notfall zuhause bereithalten? Ein Notvorrat gibt Ihnen Versorgungssicherheit in Krisenzeiten und sorgt im Alltag für eine praktische Reserve lebenswichtiger Güter.

Liste nützlicher Notvorräte

Gebrauchsgüter

- Batteriebetriebenes Radio, Kurbelradio
- Taschenlampe
- Ersatzbatterien, Powerbank für Akkugerät
- Kerzen, Streichhölzer, Feuerzeug
- Heizgelegenheit (z.B. Bettflasche)
- Gaskocher, Rechaud inkl. Ersatzbrennstoff
- etwas Bargeld
- wichtige Dokumente

Wasser und Getränke

- 9 Liter Wasser pro Person
- UHT-Milch
- weitere Getränke

Lebensmittel für eine Woche

- Reis oder Teigwaren
- Öl oder Fett
- Konserven
- Mehl, Trockenhefe
- Trockenfleisch
- Fertiggerichte, z.B. Rösti, Fertigsuppen
- Hartkäse
- Bouillon, Salz, Pfeffer
- Kaffee, Kakao, Tee
- Hülsenfrüchte, Dörrfrüchte, Nüsse, Müesli
- Zwieback, Knäckebrötchen
- Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade
- Spezialnahrung (z.B. für Säuglinge, Personen mit Allergien)
- Futter für Haustiere

Hygieneartikel und Hausapotheke

- Seife, Desinfektionsmittel
- WC-Papier
- Hygieneartikel
- 50 Hygienemasken pro Person
- Persönliche Medikamente
- Allgemeine Hausapotheke



Mehr Informationen zum Notvorrat: www.zh.ch/notvorrat

Bau- und Werkkommission

An der Bau- und Werkkommissionsitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung Abrechnung Sanierung Kanalnetz 2022

An der Sitzung vom 21. Februar 2022 hat die Bau- und Werkkommission einen Kredit von CHF 100'000.00 inkl. MWST für die Zustands-Erfassung der Gemeindestrassen bewilligt.

Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 96'625.85 inkl. MWST.

Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit Minderkosten von CHF 3'374.15 genehmigt.

Vergabe Tiefbau-/Belagsarbeiten Sanierung Dettenried

An der Sitzung vom 30. Mai 2022 hat die Bau- und Werkkommission einen Bruttokredit von CHF 2'085'000.00 inkl. MWST für die Sanierung Dettenried bewilligt.

Für die Tiefbau-/Belagsarbeiten im Jahr 2023 wurde eine öffentliche Submission durchgeführt. Acht Unternehmen gaben im Rahmen der Submission ihr Angebot ab.

Die Bau- und Werkkommission hat infolge bester Erfüllung der Zuschlagskriterien die Arbeiten an die Firma Toldo AG zum Preis von CHF 721'755.90 inkl. MWST vergeben.

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt

Baubewilligung

- Tollenstrasse 21, Gartenumbau mit Neubau Schöpfl und Pool
- Hintergasse 15, Photovoltaik-Aufdachanlage auf komm. Inventarobjekt Scheune
- Neschwilerstrasse 71, PV Anlage
- Dorfstrasse 49a, Innenausbau von zwei Wohnungen
- Neschwilerstrasse, Kat.-Nr. 2758, Gartenpavillon aus Holz
- Lendikon 18, Luft/Wasser-Wärmepumpe aussen
- Dorfstrasse 21.1, Anbau Lagerraum an bestehende Nebenbaute

Bibliothek

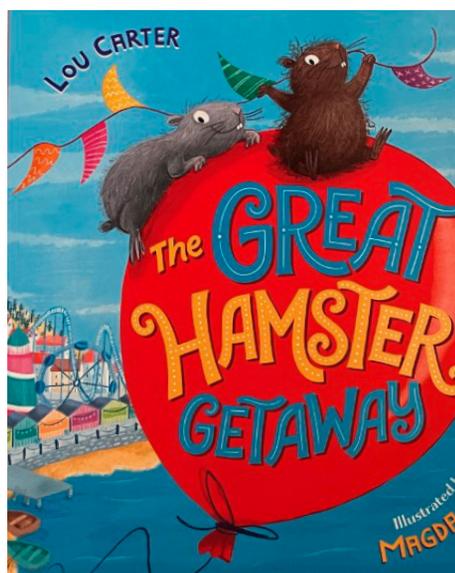
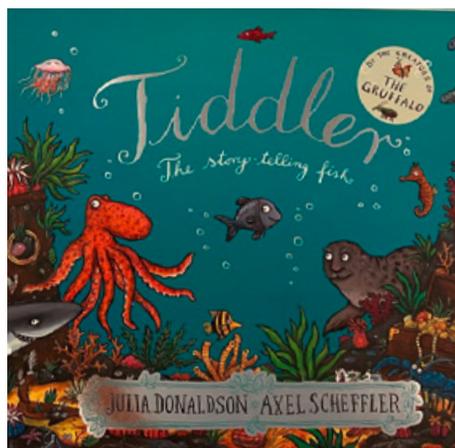
Englisch für Kids und Jugendliche

Bücher sind eine beliebte Lernhilfe zum Englisch lernen, neben Hörbüchern, Englisch-Apps, Filmen, TV-Serien und YouTube-Videos.

Beim Lesen von spannenden, lustigen und interessanten Geschichten können Kinder und Jugendliche gleichzeitig Englisch lernen. Die Englisch-Bücher in unserer Bibliothek in Weisslingen haben wir unterteilt in einen Kinder-/Comicbereich im Erdgeschoss sowie in ein Jugendbüchersortiment im Obergeschoss. Wir erweitern unsere Medienauswahl laufend mit aktuellen Erscheinungen.

Die Bilderbücher, einfache Lesebücher – teilweise auch mit begleitender CD – und Comics ermöglichen den Kindern schon kurz nach den ersten Englischlektionen in der Schule den Einstieg in die Welt des Lesens in dieser wichtigen Weltsprache.

Der Jugendbuch-Bereich umfasst Comic-Romane, Kurzgeschichten, Lern-Krimis und Romane für jeden Geschmack. Diese sind auch für Erwachsene geeignet, welche ihr Englisch-Niveau verbessern möchten.



Entdecken Sie und Ihre Kinder unser Englischbücher-Sortiment zu verschiedenen Themen in der Bibliothek. Unser Medienkatalog ist auf unserer Homepage www.bibliothek-zh.ch/weisslingen/ ersichtlich.

Caroline Lemmer, Bibliotheksmitarbeiterin

**BIBLIOTHEK
WESSLINGEN**

Bücherfrühling 2023



Daniela Binder von der Buchhandlung Obergass in Winterthur stellt wieder spannende Neuheiten vor

BUCHVORSTELLUNG

Donnerstag, 30. März 2023, 19.30 Uhr in der Bibliothek

Anmeldungen bitte bis 23. März 2023 direkt in der Bibliothek oder per E-Mail an info@bibliothek-weisslingen.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheks-Team

«Hier in Wislig habe ich meine Berufung gefunden»

(sil) Bei ihr laufen alle Fäden zusammen – Susanne Anderegg ist Leiterin der Schulverwaltung in Wislig und kümmert sich um alle administrativen Belange rund um die Schule. Auch wenn sie sich selber als «altes Guetzli» bezeichnet – mit ihrer schwungvollen, aufgestellten Art sorgt sie für viel frischen Wind und hat auch bei Sorgen und Problemen immer ein offenes Ohr.

Das Büro der Schulverwaltung ist hell und freundlich, die grossen Fenster lassen viel Licht herein. Der Holzboden knarrt gemütlich wenn man darüber geht, und auf dem Tresen beim Eingang steht ein einla-

denes Schälchen mit verschiedenen Süsigkeiten und Schoggistängeli. Anderegg schmunzelt: «Hier darf man sich gerne bedienen. So eine kleine süsse Aufmerksamkeit wirkt manchmal Wunder.» Wunder



Mindestens so lieb und verständnisvoll wie der kleine pelzige Bärenlehrer: Susanne Anderegg in ihrem Büro auf dem Schulgelände.

wirkt auch das ebenfalls auf dem Tresen platzierte kleine Bären-Schulzimmer. Es zieht alle Blicke auf sich und zaubert automatisch ein Lächeln auf die Gesichter der Besucher. Liebevoll arrangiert findet da gerade eine Mathematik-Stunde statt. Der Lehrer-Bär mit der goldenen Brille schaut freundlich in die Klasse, wo vier kleine Bärenkinder mehr oder weniger brav in den Bänken sitzen. Susanne Anderegg: «Die Bären passen ganz gut zu uns hier ins Verwaltungsbüro. Ein Lächeln ist schliesslich immer ein sehr guter Anfang für ein Gespräch, oder?»

Susanne Anderegg arbeitet seit 17 Jahren in der Schulverwaltung Wislig. Sie erzählt: «Eigentlich hat sich mit dieser Anstellung ein Kreis geschlossen, denn ich habe vor vielen Jahren schon die KV-Lehre auf der Gemeindeverwaltung in Wislig absolviert.» Anschliessend führte ihr Weg aber in die Privatwirtschaft, wo sie in verschiedenen Betrieben und Bereichen tätig war und ganz viel Erfahrung sammeln konnte. «Ich habe schöne Jahre erleben dürfen und fühlte mich in meinem Job jeweils auch immer sehr wohl», erzählt sie, «irgendwie hats mich aber schon zurück in die Verwaltung gezogen. Diese Art von Tätigkeit passte einfach immer sehr gut zu mir.»

Als dann schliesslich die Stelle auf der Schulverwaltung in Wislig ausgeschrieben war, zögerte sie nicht lange, sondern bewarb sich sofort und erhielt den Zuschlag. «Der Zeitpunkt passte für mich perfekt», erinnert sie sich, «ich hatte inzwischen selbst schulpflichtige Kinder und interessierte mich deshalb sehr für den Schulbetrieb. Dass ich die Stelle dann auch erhielt, freute mich deshalb sehr.» Obwohl Susanne Anderegg damals nicht wirklich wusste, was sie genau erwartete, fühlte sie sich, wie sie rückblickend erzählt, von Anfang an am richtigen Ort. «Ich wurde sehr gut eingearbeitet und fand mich dank meiner Erfahrung im Verwaltungswesen schnell zurecht.»



Seit 18 Jahren erfolgreich in Wislig aktiv.

Mario Steiger
Immobilienvermarkter mit eidg. FA
078 840 22 30 / 044 341 01 18
mario.steiger@wmp-immobilien.ch

Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche



Wobmann Meier & Partner Immobilien



Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf
079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Eine vielseitige Aufgabe

Als Leiterin der Schulverwaltung kümmert sich Susanne Anderegg um alle administrativen Belange rund um die Schule und ist gleichzeitig Schnittstelle zur Gemeindeverwaltung. Dass sie einige Jahre in der Privatwirtschaft arbeitete und deshalb einen gut gefüllten Rucksack zurück nach Wislig brachte, hat sie immer als grossen Vorteil empfunden.

Die Schulverwaltung kann man durchaus als Herzstück der Schule bezeichnen. Hier laufen alle Fäden zusammen. Lehrerinnen und Lehrer, Schulpflege, Eltern, Schülerinnen und Schüler – sie alle können sich mit ihren Anliegen an Susanne Anderegg und ihre Mitarbeiterin Anita Brem wenden und erhalten fachkundige Unterstützung in allen Fragen. Egal ob es um den jährlichen Besuch beim Schulzahnarzt, die Integrative Förderung, die Einstellung einer neuen Lehrperson, das Budget oder die Umsetzung von Beschlüssen der Schulpflege geht – Susanne Anderegg kümmert sich professionell und sorgfältig um alle verschiedenen Aufgaben und achtet gleichzeitig darauf, dass auch die menschliche Komponente nicht zu kurz kommt. Denn mit ihrer freundlichen, feinfühligem Art sorgt sie auch bei schwierigen Problemstellungen für ein wohlwollendes, konstruktives Klima. «Ich habe Freude an Menschen und mir ist wichtig, dass sich mein Gegenüber jederzeit ernst genommen und gut aufgehoben fühlt» betont sie, «und zwar egal, um welches Thema sich die Diskussion gerade dreht.»

Diese Art kommt sehr gut an – und zwar bei allen Beteiligten. Susanne Anderegg nickt: «Bis jetzt haben wir noch immer gute und konstruktive Lösungen finden können.» Sie ist äusserst froh um das grosse Vertrauen, das sie rundum geniessen darf: «Ich fühle mich in meiner Arbeit wohl und bestens getragen», sagt sie, «das Klima hier in der Schule ist sehr gut und ich spüre

den grossen Zusammenhalt.» Davon zeugt auch die Tatsache, dass die grossen Herausforderungen der letzten Jahre – zuerst Corona, dann der Ukrainekrieg – sehr gut bewältigt werden konnten.

Bewusst ganz nah am Puls

Froh ist Susanne Anderegg, dass sich das Büro der Schulverwaltung nach wie vor auf dem Schulgelände befindet und nicht im Gemeindehaus. Mit dem Systemwechsel zur Einheitsgemeinde hätte dies nämlich durchaus auch der Fall sein können. «Der Kontakt zur Gemeindeverwaltung ist sehr eng und wir arbeiten prima zusammen», erklärt sie, «und doch gehört die Schulverwaltung meiner Meinung nach möglichst nahe zum Schulbetrieb. Hier bin ich mitten im Geschehen und werde als Teil der Gemeinschaft wahrgenommen. Man sieht mich und weiss, dass meine Türe immer offen ist. Das ist mir sehr wichtig.»

Susanne Anderegg ist in einem 70-Prozent-Pensum angestellt. Wenn sie nicht arbeitet, dann geniesst sie die Zeit zu Hause in Fehraltorf mit ihrer Familie, kümmert sich um den grossen Garten, fährt mit dem Velo durch die Gegend oder liest haufenweise Bücher. «Am liebsten Sachbücher über Psychologie», verrät sie. Dieses Thema passt sehr gut zu ihr. Denn es gibt wohl kaum einen Ort, an dem so viele verschiedene Bedürfnisse und Interessen aufeinandertreffen als in der Schule. Susanne Anderegg: «Es stimmt schon, manchmal «menschelt» es gewaltig. Das liegt aber in der Natur der Sache und ich habe den Austausch mit allen Beteiligten immer als grosse Bereicherung erlebt.»

So gab es bis jetzt auch noch nie einen Moment, in dem Anderegg mit sich hardete oder überlegte, den «Bettel» hinzuschmeissen. Im Gegenteil: «Hier bin ich angekommen und habe meine Berufung gefunden.»

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice



Thomas Gmür
GmbH

Eidg. dipl. Plattenlegermeister

**Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten**

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch



M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.

Wohltätige Mafia – Das schafft nur die Sekundarschule Wislig!

Für den Wisliger Weihnachtsmarkt am 20. November 2022 haben die Schülerinnen und Schüler mit viel Enthusiasmus in verschiedenen Fächern wie Natur & Technik, Bildnerisches Gestalten, Wirtschaft, Arbeit & Haushalt (ehemals Hauswirtschaftsunterricht) Verkaufsgegenstände hergestellt.

So konnten am Markttag selbstgemachte Badekugeln, Apfelringe mit Äpfeln vom Schulhof, gebrannte Mandeln, Guetzli, Kräuteröl und Kräutersalz verkauft werden, die unsere Schülerinnen und Schüler mit den aus unserem schuleigenen Kräutergarten gepflückten Biokräutern verfeinert hatten. Für den kleinen Hunger oder Durst wurden frische Waffeln und Punch angeboten. Der feine Duft und der schön geschmückte Stand haben viele Leute angelockt. Auch waren die Sek-Schülerinnen und -Schüler so motiviert, dass sie oft auch

nach ihrer halbstündigen Schicht noch geblieben sind, um die Leute anzusprechen und noch etwas zu verkaufen. Dieser Einsatz wurde von Erfolg gekrönt und wir konnten fast alles verkaufen. Der somit erwirtschaftete Ertrag von 1500 Franken wurde an unser Partnerprojekt in Lipova, Rumänien, gespendet. Familien in armen Verhältnissen konnten davon profitieren: Die Spende wurde dafür verwendet, warme Winterkleider, Holz zum Heizen und Essen für Weihnachten zu kaufen. So konnte die Sekundarschule Weisslingen



ALLES AUS EINER HAND

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX

dazu beitragen, dass viele Menschen ein warmes, gemütliches Weihnachten feiern konnten. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die bei uns etwas gekauft und damit Gutes bewirkt haben. Wir hoffen, dass wir 2023 wieder am Weihnachtsmarkt teilnehmen können und Sie dann wieder antreffen werden.

Rund einen Monat später, am 22. Dezember 2022 um 18.30 Uhr, startete zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder einmal ein gemeinsamer Schulsilvester der gesamten Sekundarstufe. Er wurde in der grossen Turnhalle und im Treppenhaus des Turnhallegebäudes durchgeführt. Das Thema war «Mafia» und dementsprechend gekleidet erschienen alle zum Fest. Bevor die Jugendlichen nach der Besammlung bei der Klassenlehrperson die Turnhalle betreten durften, wurden vor der Fotowand im Eingangsbereich des Schwimmbads alle Klassen und die Lehrpersonen in einem Fotoshooting verewigt. Alle Lehrpersonen erschienen mit Hut, Sonnenbrille, Krawatte etc. beim Anlass, so wie man sich einen Mafiaboss vorstellt. Die 3. Sekundarstufe war verantwortlich für die Gesamtorganisation, hat die Turnhalle gestaltet und dekoriert, Spiele vorbereitet und mit zwei Moderatorinnen durch den Abend geführt. Es war sogar eine Nebelmaschine im Einsatz! Der Schulsilvester hatte eine schön geschmückte Bar mit Getränken wie Cola, Fanta, Eistee und zwei mixed Drinks, die von den Schülerinnen und Schülern der 2. Sek organisiert und betreut wurde. Da die Bar den ganzen Abend offen hatte, musste



Mitteilungen der Schulpflege Weisslingen

- Die Supportvereinbarung für die IT-Infrastruktur (Server und Netzwerk) und für die IT-Geräte für das Kalenderjahr 2023 mit der Firma VisioLogic GmbH, Weisslingen wurde genehmigt.
- Der Kredit für die Ersatzbeschaffung von 15 Notebooks Modell Lenovo 15.6" 512 GB SSD HP für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe wurde freigegeben.

Schulpflege Weisslingen



man nie durstig dastehen. Die 1. Sek hatte ein Buffet mit Hotdogs und Nudelsalat vorbereitet. Es gab zudem ein vielfältiges Kuchenbuffet mit selbstgemachten Leckereien. Diese waren von den Schülerinnen und Schülern im Fach Wirtschaft, Arbeit & Haushalt gebacken worden.

Nachdem dann die ganze Sekundarschule in der Turnhalle war, starteten der gemeinsame Abend mit einem Kahoot (Quiz per Handy) über die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen. Danach folgte ein Outfitrating. Dafür wurden die verschiedenen Klassen in Mädchen- und Jungengruppen aufgeteilt. Diese Gruppen mussten dann eine nach der anderen auf die Bühne und jede/r Schüler/in erhielt eine Nummer. Alle anderen Schülerinnen und Schüler konnten dann mittels Handy ihren Kostüm-Favoriten wählen. Aus den drei Gewinnern der Mädchen resp. Jungen durften die Lehrpersonen am Schluss noch je ein Mädchen und einen Jungen auswählen bei dem/der sie das Outfit am besten fanden. Die Gewinnerin und der Gewinner bekamen je einen kleinen Pokal geschenkt. Danach konnte man in der Turnhalle singen, tanzen, reden und Spiele spielen, wie z.B. «Reise nach Jerusalem». Bei diesem Spiel rennt man zu Musik um im Kreis aufgestellte Stühle herum und wenn die Musik

stoppt, muss man sich hinsetzen. Jemand fällt immer raus, da es einen Stuhl weniger hat als es Personen gibt. Die- oder derjenige, die/der als letzte/r drinbleibt, gewinnt. Weiterhin konnte man vor der Fotowand Fotos machen oder sich auf Sofas ausruhen von der ganzen Musik und dem Tanzen. Der Schulsilvester war toll und hat grossen

Spass gemacht. Am Ende musste alles noch aufgeräumt werden bevor alle nach Hause und in die wohlverdienten Ferien gehen durften. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, einen so lässigen Schulsilvester wie diesen zu gestalten.

*Vera Rochat (Fachlehrperson)
mit Schülerinnen und Schülern*

**WIR VERKAUFEN
IHRE IMMOBILIE
ZUM BESTEN PREIS!**

ORGNET
IMMOBILIEN

WWW.ORGNET.CH

ORGNET IMMOBILIEN AG
DORFSTRASSE 48
8484 WEISSLINGEN
052 394 34 44
INFO@ORGNET.CH

MITGLIED DER
SCHWEIZERISCHEN
MAKLERKAMMER



Pro Senectute Kanton Zürich

Sie benötigen Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung?

Die freiwilligen Steuerberaterinnen und -Berater sind erfahrene Fachkräfte aus dem Kaufmännischen- und Verwaltungsbereich. Sie werden sorgfältig ausgewählt und regelmässig geschult. Kompetent, engagiert und mit höchster Diskretion füllen sie Ihre Steuererklärung aus und sorgen dafür, unnötige Ausgaben zu vermeiden. Sie haben folgende Möglichkeiten den Steuerklärungsdienst in Anspruch zu nehmen:

Ohne Termin

Sie senden Ihre Unterlagen ans Dienstleistungszentrum Winterthur, Lagerhausstrasse 3, 8484 Winterthur. Innerhalb von zwei bis drei Wochen erhalten Sie Ihre Steuererklärung zur Unterschrift zurück.

Mit Termin

Sie vereinbaren einen Termin im Dienstleistungszentrum Winterthur und füllen

die Steuererklärung zusammen mit einer Fachkraft aus.

Hausbesuch

Sollte es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich sein nach Winterthur zu kommen oder Sie Ihre Unterlagen auch nicht einschicken wollen, berät Sie eine Fachkraft auch zu Hause. Hierfür ist eine Wegpauschale von 25 Franken fällig.

Tarif

Die Tarife richten sich nach Einkommen und Vermögen. Der Mindesttarif ist 80 Franken und geht bis max. 600 Franken.

Information und Anmeldung

Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungszentrum Winterthur und Weinland, Lagerhausstrasse 3, 8400 Winterthur, Tel. 058 451 54 00, Steuerklärungsdienst, sted.winterthur@pszh.ch, www.pszh.ch

Checkliste der benötigten Unterlagen

- Letzte Steuererklärung
- Vollständige Verfügung der Ergänzungsleistung (Zusatzleistung)
- Letzte definitive Steuerrechnung oder allfällige Steuereinschätzung
- Lohnausweis, Rentenausweis: AHV/IV, Pensionskasse etc.
- Zinsabschluss aller Konten (per 31.12.)
- Wertschriftenverzeichnis sowie Kauf- und Verkaufsabrechnungen (inkl. der Zins- und Dividendengutschriften) oder Steuerreport der depotführenden Bank
- Steuerbestätigung der Krankenkasse über Krankheitskosten (Ehepaar – beide Personen), allenfalls bei der Krankenkasse bestellen
- Bescheinigung über den Rückkaufswert einer Lebensversicherung
- Spitex-Abrechnungen, Heimkosten/Rechnungen oder Jahresauszug
- Belege Zahnarztkosten inkl. Zahntechnik und Dentalhygiene, Brillenrechnungen, Rechnungen Hörgeräte/Hörgerätebatterien
- Belege gemeinnützige Zuwendungen, Beiträge an politische Parteien
- Zinsbelege und Saldomeldung von Privatkredit

Für Haus- und Wohneigentümer

- Verfügung des Gemeindesteueramtes über den Eigenmietwert
- Handwerkerrechnungen, Stockwerkeigentümer: Betriebskostenabrechnung, Einlagen in Erneuerungsfond
- Erneuerungsfond Vermögensausweis mit Zinsen nach Wertquoten
- Schuldenzinsbelege (Hypothesen, Kredite, Darlehen)



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

WISLIGZÄLLER INFO



Lust auf frische Momo und Sushi?

Bei uns sind neu handgemachte und frisch tiefgekühlte HuusMomo und HuusSushi-Rollen in knuspriger Panko Panade erhältlich. Wir führen die beiden asiatischen Spezialitäten in köstlichen Varianten und mit verschiedenen Füllungen – und dies zum Einführungspreis!

Ist Ihr Rasenmäher fit?

Gerade jetzt im Winter ist die richtige Zeit für einen Service! Bei regelmässigem Gebrauch empfehlen wir Ihnen, jährlich einen solchen durchzuführen. Egal ob Sie einen OKAY-Rasenmäher oder eine andere Marke im Einsatz haben: Wir von der LANDI bieten Ihnen den besten Service zum besten Preis.



Frische Tulpen aus Holland und gefüllte Tulpen aus Russikon

Wir führen eine grosse Auswahl an verschiedenen Spezialtulpen wie zum Beispiel Harlekino-Tulpen, Princess Irene, Papageientulpen, Lilientulpen, gefüllte Tulpen und noch viele mehr. Bringen Sie ab sofort etwas Frühling und fröhliche Farbtupfer in Ihr Zuhause.

Bleiben Sie informiert – dank unseren Online-Kanälen

Sie finden uns auf Facebook, Instagram oder im Web. Wir informieren über neue Produkte, saisonale Angebote, Anlässe oder Aktionen. Abonnieren Sie unseren Newsletter!

facebook



instagram



website



wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLI —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend

Landi

Tauschen statt wegwerfen am Chleidertusch

(sil) Einen Treffpunkt für junge Menschen in der Gemeinde schaffen und gleichzeitig nicht mehr gebrauchten Kleidern ein zweites Leben schenken – genau das war die Idee hinter dem Chleidertusch. Am 21. Januar fand dieser Anlass zum ersten Mal statt – organisiert von fünf engagierten jungen Frauen aus der Gemeinde.

Der grosse Saal im Kirchgemeindehaus sieht heute ein bisschen aus wie eine edle Kleiderboutique. Im Foyer steht eine Kleiderbüste mit einem prächtig weiss glänzenden Hochzeitskleid, drinnen im Saal warten verschiedene Ständer und Tische mit Hosen, Shirts, Pullovern und Röcken. Auch Schuhe und Schmuck gibt es – auf dem sorgfältig abgedeckten Flügel in der Ecke warten verschiedene Ohr- und Fingerringe und ein kleiner Spiegel, damit man die kleinen Kostbarkeiten auch ausprobieren kann. Apropos ausprobieren – das gleiche gilt natürlich auch für die Kleider. Dafür wurden extra Umkleidekabinen und grosse Spiegel aufgestellt.

Noemi Amrein, Jasmin Piraccini, Shana Schurter, Aline Jakob und Nadine Schütz haben wirklich an alles gedacht. Gemeinsam haben sie Noemis Idee, einen Chleidertusch in Wislig zu organisieren, sorgfältig in die Tat umgesetzt. Aline kann am Chleidertusch heute leider nicht dabei sein, hat im Vorfeld aber umso tatkräftiger mitgeholfen.

Nun ist alles bereit, in ein paar Minuten gehts los und langsam wird Nervosität spürbar. Wird überhaupt jemand kommen? Wurde genügend Werbung gemacht? Reicht das Angebot und hat es nicht vielleicht zu wenig Kuchen?

Es duftet herrlich nach frischen Brownies und Kuchen. Noemi Amreins Mama Cornelia werkelt gut gelaunt in der Küche und bringt eine letzte Platte mit Gebäck fürs Buffet. Die Gäste sollen ja schliesslich nicht nur Kleider tauschen, sondern sich auch sonst rundum wohlfühlen. Cornelia Amrein hilft ihrer Tochter gern am heutigen Event – nur schon, weil sie wirklich stolz ist auf das Engagement der Mädchen. Ohne fremde Hilfe haben sie den ganzen Anlass auf die Beine gestellt.

Neu einkleiden in entspannter Atmosphäre

Die Idee hinter dem Chleidertusch ist einfach. Jugendliche und junge Erwachsene sollen ihre alten, nicht mehr gebrauchten Kleider gegen andere eintauschen können. Willkommen sind auch Besucherinnen und Besucher, die selber nichts mitbringen, sondern einfach nur in der vorhandenen Auswahl stöbern und sich neu eindecken wollen. Wer etwas Gebrauchtes für den Tausch mitbringt, bezahlt zwei Franken Eintritt und darf nachher nach Herzenslust aussuchen, was ihm oder ihr gefällt. Wer mit leeren Händen kommt, bezahlt etwas mehr: nämlich fünf Franken, darf aber anschliessend auch einfach zugreifen und mit nach Hause nehmen,



Cornelia Amrein (rechts) steht den Mädchen mit Rat und Tat zur Seite.

was er oder sie möchte. Noemi Amrein: «Seien wir ehrlich: jeder hat doch bei sich zu Hause Kleider, die er nicht mehr anzieht, weil sie ihm entweder nicht mehr passen oder weil sich der Geschmack inzwischen verändert hat. Genau hier setzt der Wisliger Chleidertusch an.» Alte Sachen sollen in ungezwungener Atmosphäre mit anderen Gleichaltrigen getauscht werden können und damit eine neue Chance erhalten. «Kleider sollen getragen werden! Es ist doch viel schöner, wenn ich jemand anderem mit meinen ausgedienten Sachen eine Freude bereiten kann?» Noemi schaut in die Runde und die anderen Mädchen nicken begeistert. Sie alle haben bei sich zu Hause in den letzten Wochen Kleider eingesammelt, die nun fein säuberlich an den Ständern hängen und auf neue Besitzer warten. Jasmin Piraccini grinst: «Wir haben all unsere Altkleiderbestände geplündert und auch bei Freunden und Verwandten herumgefragt. So konnten wir einen beachtlichen Grundstock für den Chleidertusch zusammenbringen.»

Der Erlös aus dem Chleidertusch wandert nicht etwa in die Kasse der vier Veranstalterinnen, sondern wird der christlichen Ostmission gespendet. Genauso wie die Kleider, die heute Nachmittag keinen neuen Wirkungskreis finden. «Uns geht es nicht ums Geld», meinen Noemi, Nadine, Shana und Jasmin denn auch einhellig, «wir hatten einfach Lust, gemeinsam etwas für Jugendliche und junge Erwachsene in der Gemeinde auf die Beine zu stellen. Secondhandkleider sind zudem viel nachhaltiger.»

Fortsetzung folgt

Punkt 14 Uhr sind unten beim Eingang Stimmen zu hören. Die Veranstalterin-



Das Team hinter dem Chleidertusch: Shana Schurter, Jasmin Piraccini, Noemi Amrein und Nadine Schütz (von links nach rechts). Aline Jakob fehlt auf dem Bild.



Das Brautkleid beim Eingang hat leider an diesem Nachmittag keine neue Besitzerin gefunden.

nen sind total aus dem Häuschen – die ersten Kundinnen sind da! Eine Gruppe Teenager-Mädchen kommt neugierig die Treppe herauf. Einige haben grosse Säcke mit Kleidern für den Tausch dabei, andere wollen lieber einfach einmal schauen, was für Kleider angeboten werden. Miteinander schwatzend und lachend wuseln sie durch den Raum, schauen sich gemeinsam verschiedene Stücke an und bald schon verschwindet eine von ihnen in der Umkleidekabine, um etwas anzuprobieren. Noemi, Jasmin, Shana und Nadine strahlen. Genauso hatten sie sich den Chleidertausch vorgestellt. Bleibt zu hoffen, dass heute Nachmittag noch viel mehr gwunderige Teens und junge Erwachsene den Weg ins Kirchgemeindehaus finden werden. Leider stellt sich später heraus, dass die Handvoll Mädchen die einzigen waren, die an diesem Nachmittag beim Chleidertausch vorbeischaute. Noemi Amrein ist trotzdem zufrieden. «Die Stimmung war echt gemütlich und die Mädchen sind ziemlich lange geblieben. Zudem hat jede von ihnen etwas aus unserem Fundus mitgenommen, und das hat uns natürlich sehr gefreut.»

Noemi und ihre Freundinnen haben beschlossen, dass sie noch mindestens einen weiteren Chleidertausch durchführen möchten: «Wenn dann wieder nur so wenig Kundinnen und Kunden kommen, wars das dann wohl. Ich hoffe aber, dass wir nächstes Mal mehr Publikum mobilisieren können.»



Alles ist bereit: Noemi sortiert ein paar letzte Hosen für den Chleidertausch. .



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet.
Montag – Freitag | 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag + Sonntag | geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Too Good To Go
RETTE GUTES ESSEN UND
BEKÄMPFE FOOD WASTE!

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Freitag, 17. Februar

14:00 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus – eine Weltreise mit Marionetten und Evergreens, mit Voranmeldung

Sonntag, 19. Februar

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Sames, Orgel: Gyöngyver Olah

Dienstag, 21. Februar

14:00 Kreativ-Kaffee, gemeinsam handarbeiten oder einfach sein und austauschen, im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses

Sonntag, 26. Februar

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Schulthess, Orgel: Gyöngyver Olah

Freitag, 3. März

19:30 Ökumenische Feier zum Weltgebetstag in der Kirche Weisslingen, Gastland: Taiwan

Sonntag, 5. März

09:30 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Monika Schelb, Orgel: Gyöngyver Olah

Sonntag, 12. März

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und den Taufen von Leon Lüscher und Fabio Chidichimo, Orgel: Gyöngyver Olah

Dienstag, 14. März

14:00 Kreativ-Kaffee, gemeinsam handarbeiten oder einfach sein und austauschen, im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses

Freitag, 17. März

14:00 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus – Komödie mit der Seniorenbühne Zürich, mit Voranmeldung

Sonntag, 19. März

17:00 SINGottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und Band, Motto: «Kleine Leute – grosse Taten», diese Feier: «Moses»

Newsletter

aus dem Wisliger Pfarrbüro

Monatlich wird per Mail ein Newsletter versendet, welcher auf die unterschiedlichsten Veranstaltungen in unserer Kirchgemeinde hinweist. Darf ich Sie auch anschreiben? Sehr gerne! Dann bitte eine Nachricht an christian.zoebeli@kircheweisslingen.ch

Friedensgebet in der Kirche

Leider ist das Gebet um Frieden immer noch sehr nötig. Wir bieten das Friedensgebet deshalb weiterhin jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 17:30 Uhr, ausser in den Schulferien, an. Dazu heissen wir alle herzlich willkommen. Wir beten miteinander für die Betroffenen des Krieges, schweigen und entzünden Kerzen. Die nächsten Daten sind: 5. April und 7. Juni

Weltgebetstag



Freitag, 3. März, 19:30 Uhr
Kirche Weisslingen

Taiwan – «Ich habe von eurem Glauben gehört»

Taiwan ist ein Land, das es für die UNO nicht gibt und es geriet doch in den letzten Monaten mehr in unser Blickfeld, als der alte Konflikt mit China wieder aufflammte und uns auf dem Hintergrund des Ukrainekrieges Sorgen machte.

Wie die Frauen dieses demokratischen Landes ihre Situation wahrnehmen, mit welchen Sorgen und Nöten sie zu tun haben, steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes, der am 3. März weltweit gefeiert wird. Mit der Kollekte werden Projekte ermöglicht mit dem Ziel von Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen und Kinder.

Wir Frauen vom Vorbereitungsteam laden Sie ganz herzlich zur ökumenischen Feier am Weltgebetstag ein.



Seniorennachmittag

am 17. März, 14:00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Freuen Sie sich auf einen unbeschwerten Theaternachmittag mit der Seniorenbühne Zürich und ihrem neuen Stück, der Komödie «Pension Hartmann», von Maya Gmür. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 8.-.

Anmeldungen für die Seniorennachmittage bitte bis spätestens am Dienstag vor der Veranstaltung an:

Sekretariat der Kirchgemeinde Weisslingen, Dettenriederstr. 27, 8484 Weisslingen
Tel. 052 384 00 10 (Di-Fr 9:00-11:00)

E-Mail: sekretariat@kircheweisslingen.ch

Für kurzfristige Abmeldungen melden Sie sich bitte bei Laura Gulmini unter der Telefonnummer 078 812 39 91.

Bei Bedarf bieten wir einen Fahrdienst an.

SINGottesdienste 2023

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr zusammen mit der SINGottesdienst-Band mit moderneren Liedern Gott feiern und loben können! Das diesjährige Motto lautet: «Kleine Leute – grosse Taten». In der nächsten Feier am 19. März wird mit Moses eine Führungsperson im Zentrum stehen, welche auf den ersten Blick gar nicht geeignet für diese Rolle scheint.





Kreativ-Kaffee.....

...stricken, häkeln, handarbeiten oder einfach zusammensitzen und sein!

Jeden Dienstagnachmittag von 14:00 bis bis 16:30 Uhr im Cheminéeraum des Kirchgemeindehaus Weisslingen (ausser in den Schulferien) – verlängert bis 18. April Alle sind herzlich willkommen!

Kontakt:

bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch

Einigen Frauen ist das Kreativ-Kaffee seit dem letzten November richtig ans Herz gewachsen und sie sind dem «Strickfieber» verfallen. Deshalb unsere Frage an Sie:

Gesucht

Woll- oder Garnresten aller Art und Stricknadeln jeder Grösse, die Sie nicht mehr benötigen.

Gerne dürfen Sie das Material zu den folgenden Öffnungszeiten im Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Weisslingen, Dettenriederstrasse 27, abgeben:

Dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr (ausser in den Schulferien)

Oder am Dienstagnachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr (ausser in den Schulferien und bis spätestens am 18. April) direkt im Kreativ-Kaffee im Cheminéeraum des Kirchgemeindehauses.

Herzlichen Dank für Ihre Woll- und Stricknadel-Spenden! Wir freuen uns auf das Verarbeiten.

Gemeindeferien 60plus in Sils-Maria

der Kirchgemeinde Weisslingen

vom 2. bis 9. September 2023

Die nächsten Gemeindeferien 60plus führen uns auch dieses Jahr ins schöne Oberengadin! Wir werden wiederum im Hotel Edelweiss logieren und von da aus die wunderbare Oberengadiner Bergwelt erkunden.

Wie bisher bieten wir für die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedene Programme an. So beginnen wir den Tag mit Andacht sowie freier Zeit bis zum Mittagessen und einer Aktivität oder einem Ausflug am Nachmittag. Dieses Nachmittagsprogramm kann in zwei bis drei Varianten

angeboten werden. Während die einen eine Wanderung unternehmen, geniessen andere die Aussicht oder machen einen gemütlichen Spaziergang. Auch ganztägige Ausflüge oder Wanderungen sind möglich. Die Hotelpreise für Einzel- und Doppelzimmer sind dieselben.

Im Preis von 1000 Franken sind inbegriffen: Reise nach Sils-Maria und zurück inkl. Mittagessen / Hotelübernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer mit Bad/Dusche inkl. Vollpension / Wellnessoase im Hotel / Programm für gemächlichere oder «sportlichere» Bedürfnisse / öffentliche Verkehrsmittel / Andachten / Trinkgelder für Hotel und Carfahrer. Wir bieten am Morgen und am Abend leichte Pflegebetreuung an. Über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer würden wir uns sehr freuen. Sie werden von einem kompetenten Team begleitet und betreut.

Finanzielle Engpässe sollen niemanden von der Teilnahme an den Gemeindeferien abhalten. Nehmen Sie bitte direkt mit Pfarrer Christian Zöbeli Kontakt auf (Telefon 052 384 11 20).

Nichtmitglieder der Landeskirchen oder Auswärtige zahlen einen Zuschlag von 100 Franken.

Die Reiseversicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung mit der Angabe, ob Einzel- oder Doppelzimmer, bitte bis Dienstag, 9. Mai 2023 an Reformierte Kirchgemeinde, Sekretariat, Dettenriederstrasse 27, 8484 Weisslingen oder sekretariat@kirche-weisslingen.ch

Haben Sie noch Fragen? Gerne beantworten wir Ihnen diese von Di bis Fr von 9:00 bis 11:00 Uhr unter der Telefonnummer 052 384 00 10.

Wir freuen uns darauf, Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer der Gemeindeferien 60plus begrüßen zu dürfen!

Im Namen des Vorbereitungsteams

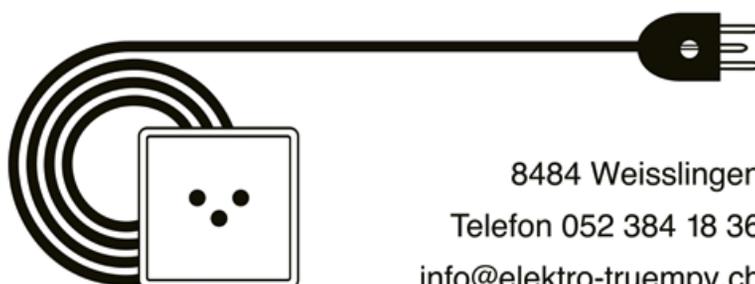
Pfarrer Christian Zöbeli

PS: Am Dienstag, 22. August, 14:00 Uhr, findet für alle Angemeldeten im Kirchgemeindehaus ein Informationstreffen statt.



Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen

Telefon 052 384 18 36

info@elektro-truempy.ch

Röm.-Kath. Pfarrei St. Antonius, Kollbrunn

Gottesdienste und Anlässe

Samstag, 18. Februar

18.30 Vorabendmesse

Sonntag, 19. Februar

10.30 Heilige Messe

Mittwoch, 22. Februar, Aschermittwoch

17.00 Heilige Messe

Donnerstag, 23. Februar

09.15 Heilige Messe

Samstag, 25. Februar

18.30 Vorabendmesse

Sonntag, 26. Februar

10.30 Heilige Messe

Donnerstag, 2. März

09.15 Heilige Messe

Freitag, 3. März, Herz-Jesu Freitag

17.00 Heilige Messe

Samstag, 4. März

18.30 Vorabendmesse in der reformierten Kirche Weisslingen

Sonntag, 5. März

10.30 Heilige Messe

Donnerstag, 9. März

09.15 Heilige Messe

Samstag, 11. März

18.30 Vorabendmesse

Sonntag, 12. März

10.30 Heilige Messe

Donnerstag, 16. März

09.15 Heilige Messe

Samstag, 18. März

18.30 Vorabendmesse

Sonntag, 19. März

10.30 Heilige Messe

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung am 19. Februar 2023

Nachdem auf der letzten Kirchgemeindeversammlung der Röm.-kath. Kirchgemeinde vom 27.11.2022 das Budget 2023 nicht angenommen wurde, muss ein erneutes Budget aufgestellt und an einer neuen Kirchgemeindeversammlung verabschiedet werden.

Gestützt auf §25 Kirchgemeindereglement, lädt die Kirchenpflege alle Gemeindemitglieder herzlich zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am

Sonntag, 19. Februar 2023 um 10.00 Uhr in den Kirchgemeindesaal ein.

Traktandenliste:

1. Wahl der Stimmzähler:innen
2. Informationen aus der Kirchgemeinde
3. Budget 2023 und Festsetzung Steuerfuss 2023
4. Konsultativ-Befragung: Neuordnung Grenzen der Kirchgemeinde Zell für die Ortsteile Zell und Rämismühle
5. Konsultativ-Befragung: Neuordnung Grenzen der Kirchgemeinde Zell für den Ortsteil Kyburg der Gemeinde Illnau-Effretikon
6. Konsultativumfrage betreffend Beginn der Sonntags-Gottesdienste in Kollbrunn
7. Ersatzwahlen Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2022 - 2026
8. Anfragen nach §23 KGR
9. Varia

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Röm.-kath. Kirchgemeinde Zell, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungsbewilligung C, Ci oder B sind.

Nicht Stimmberechtigte sind eingeladen, als Gäste an der Versammlung teilzunehmen.

Anfragen nach § 23 Kirchgemeindereglement müssen mindestens 5 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege eingereicht werden. Die Unterlagen können ab dem 2. Februar 2023 im Sekretariat zu den regulären Öffnungszeiten eingesehen werden.

Röm.-kath. Kirchenpflege Zell



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- Pädagogisch wertvoll
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- Tägliche Aufenthalte im Freien
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?
Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:

 Kita Chinderstern  kitachinderstern  kidéal Kitas

 www.chinderstern.ch



«Sister Äct» – ein Himmlisches Musical

Pfarreiausflug einer etwas anderen Art.

Am Donnerstag 19. Januar um 19.30 Uhr haben wir in der Maag-Halle das Musical «Sister Äct» besucht. Es war für uns alle ein unvergesslicher Abend. Wir haben viel gelacht und die Begeisterung war bei allen zu spüren.

Der Humor, die Musik und die Interpreten waren mitreissend, die Texte berührend. Wir hatten grossen Spass und am Ende der Vorstellung sind wir gestanden und haben mitgetanzt. Vielen Dank an alle, die dabei waren.

An dieser Stelle nochmals ein Dank an die Kirchgemeinde, welche diese Veranstaltung finanziell unterstützt hat.

Gabriela Meier-Oestreicher

E-Mobilität in der Kirchgemeinde

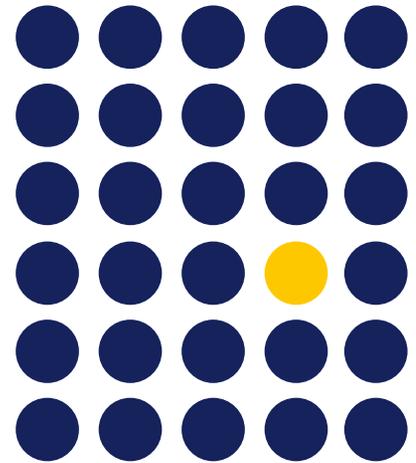
Im Februar erhalten wir für die Kirchgemeinde ein Elektro-Velo. Dieses soll den Mitarbeitern helfen, Besorgungen und andere kurze Fahrten fossilfrei zu erledigen.

Darüber hinaus steht es allen Mitgliedern der Kirchgemeinde zur Benutzung offen. Wir wollen hiermit einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit direkt vor Ort leisten. Wer also gerne mal unser Elektro-Velo ausleihen möchte, kann dies voraussichtlich ab März 2023 direkt beim Sakristan tun.

Dieses Angebot erfolgt im Rahmen eines kantonsweiten Projektes der Röm.-kath. Körperschaft. Hierfür hatte sich die Kirchgemeinde beworben und dann auch neben drei weiteren Gemeinden den Zuschlag für diesen Pilot erhalten.

Wie das Ganze dann funktioniert und welche ersten Erfahrungen dabei gemacht wurden – das werden wir in einer der nächsten Ausgaben schildern.

Röm.-kath. Kirchenpflege Zell



**Wir helfen Ihnen,
sich abzuheben.**

Wir bringen Ideen
zum Kommunizieren.
digicom-medien.ch

Digicom



Russiker Aabigmusig

Mittwoch, 15. März 2023, 20.00 Uhr, Kirche Russikon

casalQuartett

Felix Froschhammer
Markus Fleck

Violine 1
Viola

Rachel Späth-Fleck
Sebastian Braun

Violine 2
Violoncello

TITAN BEETHOVEN

Der Revolutionär auf der Höhe des Ruhms

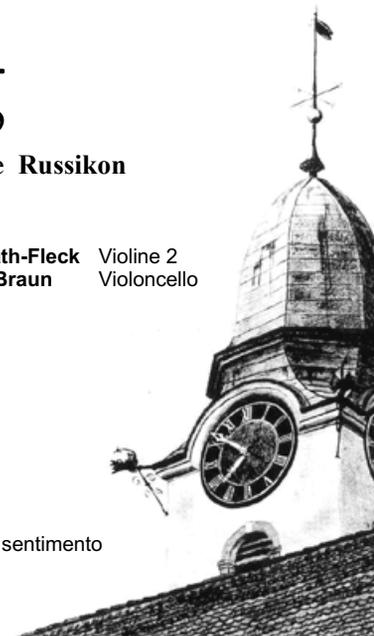
Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59/1 (1806)

Allegro, Allegretto vivace e sempre scherzando
Adagio molto e mesto, Allegro, Thème Russe

Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59/2 (1806)

Allegro, Molto Adagio, Si tratta questo pezzo con molto di sentimento
Allegretto, Finale. Presto

Eintritt frei, Kollekte



Stefan
Baumann
eidg. dipl. Malermeister

Qualität aus Weisslingen.

- **Malen**
Innen- und Aussenarbeiten
- **Spritzen**
eigene Lackierkabine!
- **Beschriften**
- **Tapezieren**
- **Kleine Gisperarbeiten**
- **Industriearbeiten**



Stefan Baumann GmbH

Telefon 052 384 17 74

www.maler-baumann.ch

Familienverein

Töpfern ist wieder voll im Trend

Laut der BBC ist Töpfern die perfekte, sensorische Freizeitbeschäftigung und ein grossartiges Gegenmittel zur digitalen Welt.



Gedrehte Schälchen



Freigetöpferte Schale

In der Töpferei in Wislig können wir dem schnellebigen Alltag entfliehen. Wir tauchen in eine Welt ohne Bildschirme ein. Dort können wir unsere Kreativität voll ausleben und sowohl Schönes wie auch Nützliches mit unseren Händen erschaffen. Unsere vollausgestattete Töpferei mit er-



Modellierter Gartenzwerg

fahrenen Leiterinnen und einem entspannten Ambiente steht allen Interessierten zur Verfügung: Vom freien Modellieren des Tons mit den Händen oder Hilfsmitteln bis zum Drehen an der Scheibe bieten wir viele Techniken an. Wir freuen uns auf weitere neue Gesichter.

Michaela Beretta-Müller, Ressort Kreatives



Kellen-Halter in Plattentechnik

Kinderwerkstatt

Während der Herbst- und Winterzeit bieten wir für die Unter- und Mittelstufe eine geleitete Bastel-, Back- und Töpferwerkstatt an. Diese endet als regelmässiges Angebot nach den Sportferien. In der Wisliger Werkstatt werden jedoch weiterhin saisonale Bastel- und Töpferkurse durchgeführt.

Näheres dazu findet ihr jeweils auf unserer Internetseite oder im Wisliger. Der Wisliger Familienverein möchte Rahel Heller ganz herzlich für ihren tollen Einsatz während der Zeit in der Kreativwerkstatt danken!

Michaela Beretta-Müller, Ressort Kreatives



Eifriges Bemalen der Dosen



Rahel rundet das Basteln mit einer Geschichte ab



Backen im Spielgruppenraum



Die Anmeldezeit startet am 21. März um 10.00 Uhr und endet am 16. April.

Alle Angebote findet ihr dann unter www.wisligerfv.ch/ferienplausch



Wichtiger Hinweis

Es werden zuerst die Kinder berücksichtigt, welche das angegebene Alter vor dem Ferienplausch erreicht haben. Bei Fragen

zum Ferienplausch kontaktiert bitte Andrea Vuillème (anlaesse@wisligerfv.ch) oder Sandra Kiefer (praesidentin@wisligerfv.ch) Dank der tollen Unterstützung der Mitorganisatorinnen des Ferienplausches freut es uns, dass der Wisliger Familienverein den Kindern auch dieses Jahr wieder tolle Angebote bieten kann. Wir freuen uns auf eine spannende Woche mit den Kindern.

*Andrea Vuillème, Ressort Anlässe
Sandra Kiefer, Präsidentin*

Mitgliederversammlung Wisliger Familienverein: 24. März 2023

Betreuungsangebote

ausser Schulferien

Chinderhüeti für Kinder bis zum Kindergarten
jeden Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Zwerglistube für Eltern/Grosseltern und Kinder
jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr – ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler
für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli
für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls ab zweieinhalb Jahren

Detaillierte Informationen

zu allen Kursen und Betreuungsangeboten sowie Objektbeispiele finden Sie auf www.wisligerfv.ch



Kreativangebote

Februar bis April

ausser Schulferien und schulfreie Tage

Kinderangebote

- **Kreativkurse in der Kinderwerkstatt**
Mo 20.2. Lego-Steine backen
- **Töpferkurs in der Kinderwerkstatt**
22. & 29.03.23: Osterkurs, 2 x Mittwochnachmittag
- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**
Jeden Mittwochnachmittag (auf Voranmeldung)

Familienangebote

- **ElKi-Singen**
neuer Kursstart nach den Sportferien 14-täglich am Montagmorgen Anmeldung online
- **Keramik bemalen für die ganze Familie**
25.03.2023: Teller, Schälchen, Tassen bemalen; Anmeldung online. «Es hät solangs hät»

Erwachsenenangebote

Töpfern

- **Offene Töpferei**
– jeden Montagabend (Deutsch/ Englisch alternierend) Anmeldung per E-Mail: kreatives@wisligerfv.ch
– jeden Dienstagmorgen
- **Osterkurs in der Töpferei**
– 13., 20. & 27.03.23: Osterkurs, 3x Montagabend
– 14., 21. & 28.03.23: Osterkurs, 3x Dienstagmorgen

Sandstrahlen

- **Offene Werkstatt**
jeden Mittwochnachmittag (auf Voranmeldung)

Letzte Durchführung der Kinderwerkstatt:

**Montag, 20. Februar
Lego-Steine backen**



Flohmi
in Weisslingen
mit Flohmi-Beizli!

Widum Mehrzweckhalle
08.00 bis 16:00 Uhr

25. März

Anmeldung und Info für Aussteller:
Adi Angst, 079 224 03 63
Silvia Lutziger, 078 804 31 84

Ornithologischer Verein

Naturschutztag am 11. März

Wir treffen uns um 8:30 Uhr am Spritze-
hüsli Wislig. Wir werden eine Feuchtwiese
am Waldrand von der Verbuschung be-
freien, um Lebensraum für seltene Pflan-
zen und Insekten zu schaffen und um für
Amphibien kleine Tümpel anlegen. Auch
Nichtmitglieder, die sich für die Natur en-
gagieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Bitte Arbeitshandschuhe, Gummistiefel
und Schaufel, Spaten oder Heugabel mit-
bringen.

Für Verpflegung ist gesorgt, am Schluss
gibt's noch Cervelat vom Feuer.

Bei unsicherer Wetterlage wird über unse-
re Homepage www.ov-weisslingen.ch in-
formiert.



Fotowettbewerb «Wildlife in der Gemeinde»

Viele Hobbyfotografen nutzen die Natur
und ihre vielfältigen Motive. Mit unse-
rem Fotowettbewerb möchten wir auf die
Schönheiten in unserer unmittelbaren
Umgebung hinweisen.

Seit 2017 veranstaltet der ornithologi-
sche Verein Weisslingen gemeinsam mit
dem OV Rikon den Fotowettbewerb
«Wildlife in der Gemeinde». Ganz nach
dem Motto «man schützt nur was man
schätzt» wollen wir alle in den Gemein-
den Weisslingen und Zell dazu bewegen, sich
mit der Natur in unseren Gemeinden zu
beschäftigen.

Jedes Jahr gibt es ein neues Thema, das
unsere Teilnehmer fotografisch erfassen
sollen.

Thema 2023: Amphibien und Reptilien

Für dieses Thema braucht ihr wiederum
keine Profikamera, dafür etwas Glück bei
der Suche nach den Motiven und Phan-
tasie bei der Bildgestaltung. Eine Ringel-
natter beim Himmrichweiher, Feuersala-
mander im Wald, Frösche und Kröten um
unsere Bäche und Tümpel, Kaulquappen
in einem Strassengraben, eine Eidechse im
Garten...

Es gibt viel zu entdecken, also macht euch
auf und entdeckt die schöne Natur in unse-
rer Gemeinde.

Zu den Regeln:

- Die Bilder sollen per e-mail eingeschickt
werden (an ovweisslingen@gmx.ch)
- Einsendeschluss ist der 31. August 2023
- Jeder Teilnehmer darf 3 Bilder einreichen
- Die Bilder müssen in den Gemeinden
Weisslingen oder Zell aufgenommen sein
- Bildformat möglichst *.jpg, Grösse min-
destens 2000x1600 Pixel
- Die Bilder werden auf den Homepages

der ornithologischen Verein Weisslin-
gen und Rikon sowie im Mitteilungsblatt
Weisslingen veröffentlicht

- Prämierung findet im Rahmen des
Herbstmärt Neschwil am 30. September
2023 statt
- Die Fotografen der Bilder mit den meis-
ten Stimmen erhalten attraktive Preise



Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss



**BÄRTSCHI
GARTENBAU AG
KYBURG**

Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege |
Baumpflege

Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90
Email: info@baertschi-kyburg.ch

Musikverein

Hoch Motiviert – und ein Bollwerk der Blasmusik



Bläser des Musikvereins Weisslingen und Bläserklasse am Jahreskonzert vom Herbst 2022 im Kirchgemeindehaus.

Seit der Gemeindeversammlung ist Zeit vergangen und nun den Kopf in den Sand stecken liegt uns Musikern nicht. Dank unserem angesparten Notgroschen, können wir noch fünf bis sechs Jahre überleben. Sicher sind die meisten unserer Bläser reifer und die Augen, Ohren und das Lungenvolumen ist nicht mehr so wie früher. Dafür steht die Freude an der Musik im Vordergrund. Ein Sprichwort meiner Grossmutter lautete: Wo Musik ist, da lass dich nieder, denn böse Menschen kennen keine Lieder.

Pünktlich und meistens vollzählig sitzen wir Punkt 20.00 Uhr mit spielbereiten Instrumenten in der Donnerstagprobe, wie wenn wir den Spruch verinnerlicht hätten, zur Freude unseres Dirigenten Martin Graf. Uns Bläsern ist bewusst, was für ein Glück wir haben, einen solchen kompetenten Dirigenten gefunden zu haben. Es ist schwer für kleinere Vereine, einen ausgebildeten Dirigenten zu finden, denn oft sind es Berufsmusiker und diese kosten das Vielfache. Einige unserer Bläser sind seit der Jugendzeit im Verein dabei und haben in Weisslingen Zeiten mit vielen Musikanten und grossen Musikcorps erlebt. Heute ist die Wahl der Instrumente bei Jugendlichen den Trends unterworfen und kann mit der Modewelt verglichen werden, mal sind Schlaghosen oder Latzhosen top. Die Mode wechselt einiges schneller, als die Vorlieben bei Instrumenten. Wir warten gespannt darauf, wenn Keyboard, Schlagzeug und Gitarre Platz machen für trendy Blasinstrumente. Den Nachwuchsmangel verspüren Musikvereine wie Illnau-Effretikon und Kempththal, deshalb haben wir gemeinsam eine Bläserklasse für Erwachsene gestartet. Nun hoffen wir später drei bis fünf neue Mitglieder aus der Umgebung im Wisliger Musikverein begrüßen zu dürfen. Als Bollwerk der Blasmusik üben wir neue Kompositionen ein und machen mit Elan weiter. An einem unserer nächsten Auftritte werden wir dies gerne der Bevölkerung präsentieren. Vielleicht sind Sie, als Zuhörer mit dabei.

Beatrice Spörri – Alt Sax



Clevere Lösungen ZUR Modernisierung

- Ressourcenschonend, wertsteigernd
- Die clevere Alternative zum Neukauf

Aus alt und verwohnt wird wieder neu und modern. Lassen Sie sich von unseren Modernisierungslösungen begeistern. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin oder besuchen Sie unseren Showroom!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf / Mail.

PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS AG • Im Ebnet 2 • 8370 Sirnach
 ☎ 071 969 36 36 • 🏠 portas-ag.portas.ch
 ✉ info@portas-sirnach.ch

Samariterverein Weisslingen-Kyburg

Erste-Hilfe: Nur jede zweite Person traut es sich zu, im Notfall zu helfen

Zu Hause, auf der Strasse, beim Sport: Ein Notfall kann immer und überall auftreten. Dann ist schnelles Handeln gefragt. Aber wie steht es um Ihr Erste-Hilfe-Wissen?

Bei einem medizinischen Notfall muss rasch gehandelt werden. Es gilt, beim erkrankten oder verunfallten Menschen Erste-Hilfe zu leisten und die Zeit zu überbrücken, bis professionelle medizinische Hilfe eintrifft. Mit Erster-Hilfe kann man gesundheitliche Schäden abwenden, verringern oder gar Leben retten. Aber auch die richtige Erste-Hilfe von vermeintlich kleinen Verletzungen ist nicht zu unterschätzen. Sei dies bei der Behandlung von Schürfwunden, Schnitt- und Stichwunden, Verbrennungen, Gehirnerschütterungen uvm.

Wissen geht vergessen

Der letzte Erste-Hilfe-Kurs liegt oftmals viele Jahre zurück. In dieser Zeit geht vieles vergessen. Dieses mangelhafte Wissen führt oft dazu, dass nur zögerlich Hilfe geleistet wird.

Es gilt zu bedenken, dass spätestens fünf Minuten nach einem Kreislaufstillstand Schäden am Gehirn auftreten. Mit jeder Minute sinken die Überlebenschancen. Dagegen hilft nur: Kenntnisse in Erster-Hilfe auffrischen!

Sicherheit und Selbstvertrauen gewinnen...

In unseren Kursen lernen Sie, wie Sie in einer Notsituation richtig handeln und die lebensrettenden Massnahmen sicher anwenden.

Wir vermitteln Erste-Hilfe lebensnah und situationsgerecht. Kursteilnehmende ge-

winnen so Sicherheit für Notfälle und aussergewöhnliche Situationen. Wir legen grossen Wert auf Qualität. Unsere Kurse sind im Bereich «First AID» durch den Interverband für Rettungswesen (IVR) zertifiziert. Der IVR ist der Dachverband von Organisationen, die sich mit der präklinischen Versorgung befassen – zu diesen Organisationen gehört auch Samariter Schweiz und somit auch der Samariterverein Weisslingen-Kyburg.

...Nothilfekurs

Hier lernen Sie, bei Verkehrsunfällen sicher Erste-Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweis-erwerbende obligatorisch.

Unter anderem werden folgende Themen behandelt:

- Verkehrsunfall
- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

...BLS-AED-SRC Komplett

In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung sowie die Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen. Themen die u.a. behandelt werden sind:

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall
- Problemlösung in Notfallsituationen
- Bewusstlosenlagerung
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRC 2021»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbeurteilung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen und Kindern)

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie in realistisch nachgestellten Szenen das Verhalten nach einem Verkehrsunfall und einem medizinischen Notfall oder die BLS-AED-Massnahmen bei einem Herzkreislaufstillstand (BLS = Basic Life Support) bei Erwachsenen und Kindern sowie die Anwendung des AED-Gerätes (AED = Automatisierter externer Defibrillator).

...weitere Kurse

Es gibt noch viele Bereiche, in denen Unfälle geschehen und Erste-Hilfe-Wissen erfordern.

Weitere Kurse, die wir im Angebot haben sind:

- Nothilfe bei Kindern
- Notfälle beim Sport
- Erste-Hilfe für SeniorInnen

Derzeit sind keine Kurse geplant. Gerne organisieren wir diese Kurse jedoch auf Anfrage. Ihr Interesse können Sie hier kundtun.

Frischen Sie Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auf, damit Sie helfen können – nur nichts tun ist falsch!



Verhalten im Notfall

Treten Sie einen Schritt zurück, atmen Sie durch und bewahren Sie Ruhe!
Ganz nach dem Motto: Schauen, Denken, Handeln.



STOP! Schauen

Situation überblicken



Denken

Gefahren erkennen



Handeln

1. Selbstschutz, Gefahren beseitigen
2. Alarmieren, Sanitätsnotruf 144
3. Erste-Hilfe leisten



BLS-AED-Schema anwenden

30 Herzdruckmassagen

5 bis 6 cm tief

Frequenz 100 bis 120-mal/Min.

Gefolgt von 2 Beatmungsstössen

Defibrillatoren-Standorte Weisslingen

– Wisliger Märt

– Sportanlage Mettlen

– Schwimmbad bzw. grosse Turnhalle

– Mehrzweckgebäude Widum

Samariterverein

Kursangebot

Februar bis Dezember

• **Nothilfekurs**

Fr, Sa 02./03. Juni

Fr, Sa 15./16. September

• **BLS-AED Kurs**

Di, 18. April, 06. Juni, 23. Oktober

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter:
www.samariter-weisslingen.ch/kurse



Kleidersammlung

Samstag, 13. Mai ab 8 Uhr an den Kehrrechtsammelstellen

Bezug von Kleidersäcken beim Samariterverein, im Wisliger Märt oder bei der Gemeinde.

Detaillierte Informationen unter <https://www.samariter-weisslingen.ch/dienstleistungen/altkleidersammlung>



Blutspenden

Montag, 20. März, neu von 17:30 bis 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Widum

Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden. Spenden Sie Blut – auch Sie könnten eines Tages darauf angewiesen sein!

Detaillierte Informationen unter www.blutspendezurich.ch

Vereinsübungen

März bis Mai

• **Montag, 3. April**

Thema: PTF und Sanitätsdienst
Reibungsloser Ablauf im Sanitätsdienst mit dem PTF (Personentransportfahrzeug)

• **Montag, 8. Mai**

Thema: Wundversorgung
Eine Wunde stört die wichtige Schutzbarriere der Haut. Umso wichtiger ist es, mithilfe der richtigen Versorgung die Wundheilung zu fördern. Das schauen wir uns genauer an!

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch/verein/vereinsuebungen






Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.






Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

- Frühstundenbetreuung 06:30 Uhr – 08:00 Uhr
- Blockzeitenbetreuung 08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Mittagstisch 11:45 Uhr – 13:30 Uhr
- Frühnachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 15:00 Uhr
- Spätnachmittagsbetreuung 15:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Ganznachmittagsbetreuung 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
- Schulferienbetreuung 06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter:
www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten?
Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:



www.tagesstern.ch



Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung



tagessterntagesstruktur



kidéal Kitas

Glunggephoniker

Eine fröhliche und friedliche Fasnacht in Wislig

Endlich konnte in Wislig wieder richtig Fasnacht gefeiert werden! Am 28. Januar fand am Nachmittag die Kinderfasnacht und am Abend der bereits bekannte Maskenball der Glunggephoniker statt.

Bereits beim Aufbau wurde klar, in diesem Jahr «geht die Party richtig steil!» Wie gewohnt trafen sich alle Glunggephoniker am Freitag zum Aufbau im Widum in Weisslingen. Die Bars, das Dekomaterial und die Aussenzelte wurden wie gewohnt aufgestellt. Doch in diesem Jahr trat ja auch Gugge3000 in Wislig auf. Und sie brachten ihr eigenes Ton- und Lichtequipment mit. Sage und schreibe drei Tonnen Material wurde auf der Bühne verbaut!

Nach einem farbigen Umzug, der mit einem Knall um 13.13 Uhr startete, traten alle Guggen vor dem Widum zuerst gemeinsam und dann einzeln auf. Der Platz war gerammelt voll von grossen und kleinen Zuschauern, die Kleinsten in vielen bunten Kinderwagen.

Im Widum drin fand die Kinderunterhaltung statt, wo in farbigen Kostümen ausgelassen getanzt wurde.

Im Foyer gab es zwischenzeitlich eine riesige Schlange vor der Essensausgabe. Mit so vielen hungrigen Besucherinnen und Besuchern gleichzeitig hatten die Organisatoren nicht gerechnet. Das muss im nächsten

Jahr unbedingt verbessert werden, denn mit einem leeren Magen lässt sich weniger gut feiern. Die Glunggephoniker hoffen, dass schlussendlich trotzdem alle mit viel Geduld satt wurden und entschuldigen sich für die längere Wartezeit.

Am Abend standen dann fünf Guggen wie gewohnt in der Halle auf der Bühne und boten grossartige Musik, zu der wieder ausgelassen getanzt wurde, diesmal ausschliesslich von grossen Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern. Der Hunger wurde hier sehr schnell gestillt, weil zum einen ein hervorragend eingespieltes Team in der Küche stand und sich zum anderen der Hunger der Festenden auf den ganzen Abend verteilte.

Kurz vor Mitternacht standen die Gastgeber selber auf der Bühne. Ihr letztes Lied performten sie zusammen mit Gugge3000. Diese übernahm fast nahtlos und brachte die Halle nochmals richtig zum Toben, auch ohne blank zu ziehen...

Ganz besonders schön waren einmal mehr alle Maskierungen. «Wir konnten uns kaum festlegen, wem wir den ersten Preis



geben sollen, weil es wieder so viele kreative, witzige und aufwändige Masken gab», sagt Bibi Bachmann, welche mit in der Jury sass.

Es waren etwa 90% der Besucher maskiert, was es der Jury ebenfalls erschwerte, sich für einen Sieger festzulegen. Gewonnen hat schlussendlich die Gruppe «Strommangellage» und bei der Einzelmaskierung die Zahnfee, welche keine Mühe scheute, um aus einem Kinderwagen einen riesigen Mund mit Zunge, Zähnen und einem Gurgeli zu bauen. Genauso schön war die





friedliche Stimmung. Es gab einmal mehr keine Streitereien oder grössere Verletzungen. Dafür möchten sich die Glunggephoniker bei allen Besucherinnen und Besuchern von ganzem Herzen bedanken. Und last but not least gehört der letzte Dank

wieder allen Sponsoren, die den fröhlichen Anlass überhaupt erst ermöglichen. Ihr seid alle superspitzenklasse! Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Rahel Montalta





Neu in Weisslingen
massagewislig
 Für Sie und Ihn

www.massagewislig.ch
 +41 75 412 20 00



Restaurant Pöstli

Es wird wieder gekocht im Restaurant Pöstli

(sil) Nachdem es lange ruhig war an der Theilingerstrasse 18, ist nun endlich wieder Leben eingekehrt. Wirt Rajah Tharmar verwöhnt seine Gäste mit verschiedenen Spezialitäten – Fleischfans kommen dabei besonders auf ihre Kosten.

Was als erstes auffällt, wenn man das Restaurant Pöstli betritt – die opulente Deko ist weg. Wo vorher kaum ein Fleck leer war und sich Vintage-Gegenstände, Blumen und Blechschilder gegenseitig den Platz wegnahmen, herrscht jetzt zurückhalten-

de Leere. Auf dem Fenstersims stehen ein paar Zimmerpflanzen, auf den Tischen wurden Kerzen in Gläsern und kleine Vögelchen platziert. Sonst nichts. Das Pöstli wirkt keinesfalls unfreundlicher als früher – aber ganz anders. Und das soll



Schlicht und gemütlich eingerichtet: Der frischgebackene Wirt Rajah Tharmar in «seinem» Pöstli.



Auf dieses Schild hat die Wisliger Bevölkerung lange warten müssen.

auch so sein, denn der neue Wirt Rajah Tharmar möchte eine ganz neue Ära einläuten. Er strahlt mit den frisch polierten Gläsern um die Wette: Man sieht ihm die Freude über den Neustart mit seinem eigenen Restaurant von weitem an.

Obwohl es erst 10 Uhr morgens ist, sitzen doch schon ein paar Gäste im Raum. Zwei ältere Herren trinken ein Bierchen, eine Frau rührt in ihrem Kaffee und schaut sich neugierig die Speisekarte an. «Schön, dass das Restaurant endlich wieder offen ist», sagt sie, «ich wohne in Illnau und bin extra hier oben vorbeigefahren, um mir selber ein Bild zu machen.»

Durch Zufall zum eigenen Restaurant

So wie dieser Frau geht es wohl vielen. Denn die Bevölkerung hatte lange warten müssen, bis endlich wieder Leben im Pöstli eingekehrt ist. Am Freitag, 20. Januar wurde es wieder eröffnet, seither hat Rajah alle Hände voll zu tun. «Schon am ersten Abend durfte ich den Turnverein hier begrüssen», erzählt er begeistert, «und am Samstag hatte ich bereits zum ersten Mal volles Haus.» Dass das Pöstli wieder eröffnet wurde, hat sich schnell herumgesprochen, und natürlich möchte die Bevölkerung nun gerne wissen, was sie mit dem neuen Wirt zu erwarten hat.

Rajah Tharmar ist kein Neuling im Gastgewerbe. Er arbeitet seit vielen Jahren in wechselnden Funktionen in der Schweizer Gastronomie, sein Cousin führt das Restaurant Riet in Tagelswangen, ein währschaftes Steak House mit Heimliefer-service. Dort hat Rajah auch schon öfters ausgeholfen. Er erzählt: «Weil ich jeweils Liefertouren für meinen Cousin übernahm, fuhr ich auch öfter hier oben in Theilig am Restaurant Pöstli vorbei. Ich

IHR EIGENER STROM
ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN

fands schade, dass es geschlossen werden musste, mir gefiel vor allem der gemütliche kleine Garten vor dem Haus.»

Dass er selbst nun dieses Restaurant übernehmen konnte, verdankt er Väterchen Zufall. Denn der neue Besitzer der Liegenschaft, der kurz vor dem Konkurs der vorherigen Pächter des Pöstlis das Haus gekauft hatte, ist regelmässiger Kunde im Riet und war auf der Suche nach einem neuen Pächter für sein Restaurant. Rajah Tharmar lächelt vergnügt: «Wir wurden uns ziemlich schnell einig, und da bin ich nun und freue mich wahnsinnig auf ganz viele zufriedene Gäste.»

Viel Fleisch, aber auch viel anderes

Die Karte im Pöstli ist ziemlich umfangreich und bietet so ziemlich für jeden Gusto etwas. Was mit beim Durchblättern auffällt: Fleischliebhaber kommen voll auf ihre Kosten. Da gibt es währschafte Schnitzelkreationen, selbstgemachte Burger mit verschiedenen Beilagen und Filet vom heissen Stein. Auch vegetarische Gerichte

sind erhältlich, genauso wie verschiedene Salate. Auf einer Ecke der Karte entdeckte ich sogar Italienische Gerichte, und da Rajah Tharmar aus Sri Lanka stammt, dürfen auch asiatische Spezialitäten nicht fehlen. Am Mittag gibt es jeweils ein Menu mit oder ohne Fleisch, die vegetarischen Kreationen dürfen sich dabei durchaus sehen lassen und sind nicht einfach «Nullacht-fünfzehn ohne Fleisch».

Das Fleisch stammt wenn immer möglich aus der Region oder zumindest aus der Schweiz, genauso die anderen Zutaten. «Ich möchte gerne mit Produzenten aus der Umgebung zusammenarbeiten», so Rajah. Spätzli und Röstli werden im Pöstli hausgemacht – der neue Wirt legt viel Wert auf traditionelle Handarbeit. Ganz wichtig ist ihm zudem, dass er seine Gäste möglichst unkompliziert verwöhnen kann. So macht es ihm nichts aus, wenn zum Beispiel Mitglieder eines Vereins ein bisschen länger sitzen bleiben möchten oder Hunger bekommen, wenn die Küche eigentlich schon geschlossen hätte. «Irgendetwas

kleines findet sich immer», sagt er, «und ich werfe sicher keine Gäste hinaus, nur weil ich Feierabend machen möchte.»

Für hungrige Gäste, die lieber zu Hause essen möchten, will Rajah einen Lieferservice einrichten. So kann man sein Essen bequem online bestellen und es sich direkt nach Hause liefern lassen.

Sieht ganz so aus, als hätte Wislig mit dem Restaurant Pöstli einen weiteren Treffpunkt erhalten. Bleibt zu hoffen, dass sich Rajah Tharmar und sein kleines Team erfolgreich etablieren und die Bevölkerung von ihrem Angebot überzeugen können.

Das Restaurant Pöstli an der Theilingenstrasse 18 hat jeweils Dienstag bis Freitag durchgehend von 9.00 bis 22.30 geöffnet, am Samstag von 17.00 bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 22.30 Uhr. Telefon: 052 384 20 20, poestli@poestlitheilingen.ch. Mehr Infos unter www.poestlitheilingen.ch

almacasa

SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an vier Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen und Friesenberg

- ▲ Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen

+41 52 544 44 44
weisslingen@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Oberengstringen
Zürcherstrasse 70
8102 Oberengstringen

+41 43 544 22 22
oberengstringen@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Friesenberg
Schweighofstrasse 230
8045 Zürich

+41 58 100 80 80
friesenberg@almacasa.ch
- ▲ Almacasa Pfungen
Bahnhofstrasse 7
8422 Pfungen

+41 52 544 99 99
pfungen@almacasa.ch

Begleiten Sie uns auf Facebook!



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag und
als Podcast!



Almacasa
bildet aus!



Swiss
LGBTI
Label

GRÜNE Russikon-Weisslingen

Verkehrsberuhigung und Abfallsammlung

An der Mitgliederversammlung der Grünen Russikon-Weisslingen wurde das Mitwirkungsverfahren zum Thema «Tempo 30 in Russikon» nochmals thematisiert.

Das Gutachten und die Massnahmenpläne für die verschiedenen Quartiere stossen auf Anklang. Da weitgehend auf aufwendige bauliche Massnahmen verzichtet wird, bleiben auch die Kosten im Rahmen. Es ist davon auszugehen, dass Tempo 30 innerorts bald als normal empfunden wird und deshalb in Zukunft auch weitere teure Massnahmen unnötig sind. Im Bewusstsein, dass die neue Regelung auf einem durchschnittlichen Arbeitsweg kaum mehr als 20 Sekunden Zeitverlust bedeutet, überwiegen die Vorteile in den Bereichen Sicherheit und Lärmreduktion bei weitem. Seit 30 Jahren kämpfen die Grünen in Russikon für ein Tempo 30 in Wohnquartieren. Nun scheinen wir kurz vor der Zielinie zu stehen.

Wir freuen uns, dass unser Mitglied Heiner Forster in der Verkehrskommission Weisslingen mitarbeiten wird. Somit können wir grüne Anliegen in Zukunft direkt in die Kommission einbringen.

Die Gemeinde Weisslingen sammelt seit Jahren erfolgreich Getränkekartons für das Recycling. Die Grünen Russikon-Weisslingen möchten weitere Gemeinden animieren, ein solches Angebot bereitzustellen. Die Abfallmenge der Haushalte kann stark reduziert werden, und der Rohstoff ist in der Recycling-Industrie willkommen. Die Erfolgsstory des PET-Recyclings könnte sich hier wiederholen.

Im Namen der Grünen

Lilian Huber, Riedweg 4, 8332 Russikon

MTV Wislig

Safe the date! Dä schnällscht Wisliger 2023

findet am Samstag, 13. Mai (früher Nachmittag) statt. Die Ausschreibung mit den genauen Zeiten wird in der Aprilausgabe des Wisligers publiziert.



Gemeindeverein Weisslingen

Chinderflohmi und Rädlibörse

Neuer Standort und neue Zeit: Am Samstag, 18. März von 12:30 bis 16:00 Uhr, Türöffnung um 12:00 Uhr im Kirchengemeindehaus, Lendikerstrasse 7, 8484 Weisslingen – Rädlibörse vor dem Haupteingang

Jedes Kind breitet seine Ware (Bücher, Puppen, CD, Spiele, Puzzle, DVDs etc.) vor sich auf dem Boden aus und bestimmt die Preise selbst.

Nach dem Flohmi räumt jedes Kind seinen Platz selbst wieder auf.

Die «Rädli» (Velo, Trotti's, Roller, Skates...) werden von 12:00 bis 12:30 Uhr

angenommen (10% des Verkaufspreises gehen an den Gemeindeverein). Die Organisatoren übernehmen für Sie den Verkauf der «Rädli».

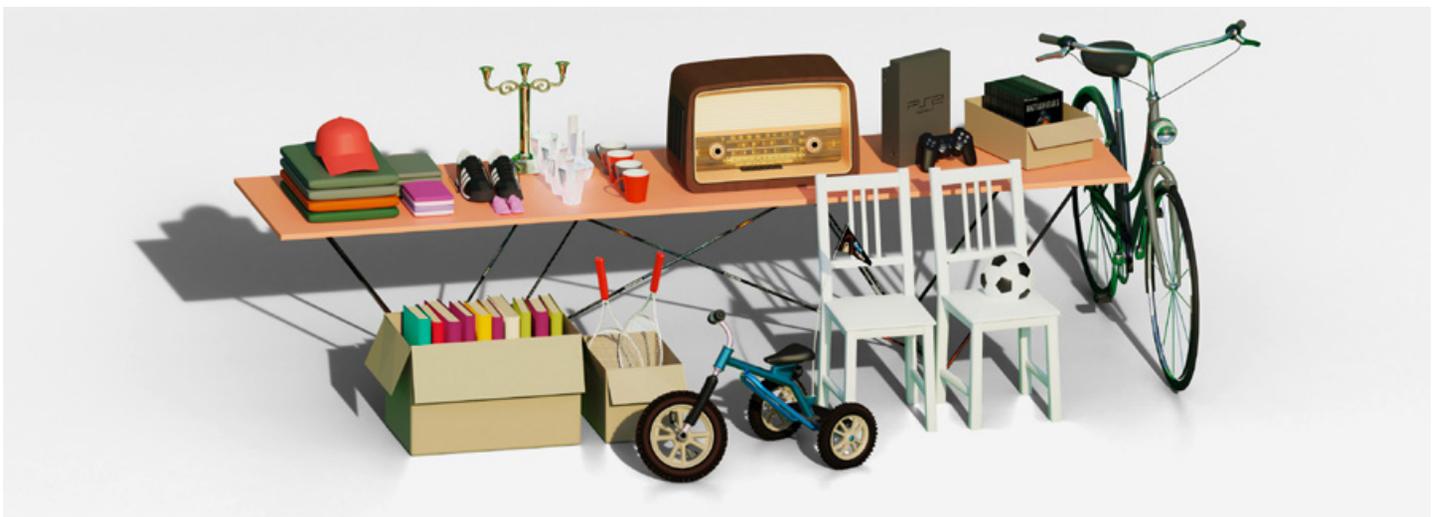
Verpflegung

Für Speis (Hot Dogs) und Trank ist auch gesorgt. Eltern, Grosseltern, Gottis und Götti sind herzlich eingeladen, für ihre Liebsten etwas zu kaufen.

Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Ressortverantwortliche:

Sabrina Mumenhaller, Tel. 076 360 23 18



Wisliger Agenda

vom 18. Februar bis 20. März

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
17. Februar	Ref. Kirche	Seniorenachmittag
26. Februar	Wisliger	Redaktionsschluss März-Ausgabe
03. März	Ref. Kirche	Weltgebetstag
11. März	Ornithologischer Verein	Naturschutztag
15. März	Gemeinderat	Infoveranstaltung «Legislaturziele»
17. März	Ref. Kirche	Seniorenachmittag
18. März	Turnverein	Altpapiersammlung
18. März	Gemeindeverein	Chinderflohmi und Rädlibörse
20. März	Samariterverein	Blutspenden
24. März	Familienverein	Mitgliederversammlung
17. März	Wisliger	Verteilung der Februar-Ausgabe

Die obenstehende Aufstellung wird gemäss den Einträgen auf der Gemeindeforum erstellt. Detaillierte Angaben zu den Anlässen finden Sie – sofern kein Artikel in dieser Ausgabe aufgegeben wurde – auf der Website der Gemeinde (www.weisslingen.ch). Bitte melden Sie Ihre Anlässe Sven Bruggmann, Direktwahl: 052 397 31 12, sven.bruggmann@weisslingen.ch Wenn Sie für die Gemeindeforum ein Login beantragen, können Sie Ihre Anlässe auch direkt eintragen.

Nächstes Progi CEVI und Fröschi

CEVI und Fröschi am 25. Februar von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Besammlung Parkplatz Rössli, Illnau.
Fahrdienst Wislig-Illnau: Hintransport 13:45 Uhr, Abfahrt Jawi, Wislig
Rücktransport 17 Uhr, Parkplatz Rest.
Rössli, Illnau – Kinder werden nach Hause gebracht
Kontakt: Therese Schmid,
Tel. 079 316 37 15

Gemeindeverein Weisslingen

Ankündigung GV

55. Generalversammlung des Gemeindevereins Weisslingen mit Abendessen

Samstag, 1. April 2023, 18.30 Uhr
(Türöffnung 18.00 Uhr)
Ort: Widum Weisslingen

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g/m² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Manuela Studerus (stu)

Beiträge senden an Wisliger, Postfach 9, 8307 Effretikon, redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.digicom-medien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: digicom

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-Seite CHF 670.–
1/2-Seite CHF 345.–
1/3-Seite CHF 230.–
1/4-Seite CHF 175.–
1/6-Seite CHF 125.–
1/12-Seite CHF 75.–

Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage,
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Digicom Digitale Medien AG
Im Ifang 10, 8307 Effretikon
Tel. 052 355 33 85

Druck

Mattenbach Druck, Winterthur

Erscheinungsdaten 2023

März	26. Februar	17. März
April	26. März	14. April
Mai	23. April	12. Mai
Juni	14. Mai	9. Juni
Juli	25. Juni	14. Juli
Aug./Sept.	27. August	15. September
Oktober	24. September	13. Oktober
November	22. Oktober	10. November
Dezember	19. November	8. Dezember

«Hier im Atelier kann ich so richtig abschalten»

Vor rund vier Jahren hat Andrea Bosshard bei sich zu Hause ein kleines Atelier eingerichtet. Seither zeigt sie kreativen Kindern und Erwachsenen, wie Sandstrahlen funktioniert und unterstützt sie bei der Schaffung ihrer ganz eigenen Kunstwerke. Die Arbeit im Atelier erfüllt sie sehr – einen grossen Traum möchte sie sich aber irgendwann noch erfüllen.



«Ehrlich gesagt war ich nicht sonderlich begeistert, dass ausgerechnet ich als nächstes portraitiert werden soll. Ich mag es nicht so, im Rampenlicht zu stehen. Aber meine beiden erwachsenen Töchter Jasmin und Rachel fanden die Idee prima, also habe ich eingelenkt. Und ein bisschen Werbung für mein Atelier kann sicherlich auch nicht schaden.

Zum Sandstrahlen bin ich eigentlich eher zufällig gekommen. Ich habe immer sehr gerne mit den Händen gearbeitet und würde von mir selbst sagen, dass ich ein ziemlich kreativer Mensch bin. Bei einer Kollegin machte ich dann einen Kurs in dieser Technik – und war sofort begeistert. Sandstrahlen bietet so viele Möglichkeiten – der Fantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Kaum hatte ich damit angefangen, liess mich der Virus nicht mehr los und ich produzierte, was das Zeug hielt. Die meisten Sachen verschenkte ich, trotzdem hatte ich mit der Zeit ein richtiges Lager mit schönen sandgestrahlten Gläsern und Gegenständen. Das Sandstrahlen war für mich inzwischen viel mehr als ein Hobby, und als meine Kollegin, bei der ich immer noch regelmässig meine Sachen herstellte, ihr Atelier schloss, musste ich mir eine neue Lösung einfallen lassen.

Ich bin kein besonders entscheidungsfreudiger Mensch. Gut Ding will Weile haben, und das lebe ich total – aber dass ich mich nicht so gut zu Entscheidungen durchringen kann, hat mir in meinem Leben auch schon ein paar Mal wunderbare Möglichkeiten verbaut. Manchmal traue ich mir selber auch einfach zu wenig zu. Als es nun ums Sandstrahlen ging, musste aber unbedingt eine Entscheidung her, und die habe

ich dann wirklich auch gefällt. Ich habe mir bei uns zu Hause ein eigenes kleines Atelier eingerichtet und mich zudem für den Herbstmarkt Neschwil angemeldet.

Der Entscheid hat sich gelohnt: Ich verkaufte sehr gut an diesem Markt, die Leute hatten Freude an meinen Sachen, bestellten fleissig und ich konnte auch erstmals Kurse für Erwachsene anbieten. Bald darauf fragte mich der Wisliger Familienverein, ob ich mir vorstellen könne, beim Ferienplausch mitzumachen und Kinderkurse anzubieten. Mit dieser Anfrage schloss sich gewissermassen ein Kreis: Ich war früher, als meine beiden Töchter noch klein waren, selber im OK für die Ferienplauschkurse. Nun würde ich also als Kursleiterin wieder mitmachen, und diese Vorstellung fand ich schön. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen hat sich dann auch als riesige Bereicherung herausgestellt. Kinder sind so wunderbar ehrlich und ich geniesse es, mit ihnen Zeit im Atelier zu verbringen und sie in ihrer Kreativität zu unterstützen. Sie sprudeln nur so vor Ideen, diese Begeisterung gefällt mir sehr. Ich mag aber auch die ruhigen Momente im Atelier, wo wir einfach gemeinsam arbeiten und uns unterhalten. Ich habe einen guten Draht zu Kindern. Es geht meistens nicht lange, bis das Eis gebrochen ist und manchmal entwickeln sich sogar richtig tiefsinnige Gespräche. Ich staune, wie reif einige Kinder schon sind. Wie sie auch ernste Themen total gut verstehen und eine eigene Meinung dazu haben. Mir auch mal persönliche Sachen anvertrauen. Das nehme ich sehr ernst und es freut mich total.

Mein Atelier ist ein ganz besonderer Ort. Ich fühle mich total wohl darin, bin auch

gerne alleine hier. Dann kann ich so richtig abschalten und meinen Gedanken nachhängen. Das ist ein prima Ausgleich und fühlt sich fast ein bisschen so an wie Ferien. Ich probiere auch immer wieder gerne Neues aus – schaue, was sich ausser Glas sonst noch so alles Sandstrahlen lässt. Die vielen Möglichkeiten sind wirklich verblüffend: Gegenstände aus Keramik können zum Beispiel in den meisten Fällen bearbeitet werden, auch Tassen und Spiegel eignen sich prima. So gern ich im Atelier arbeite – nur Sandstrahlen wäre mir dann doch auf Dauer zu langweilig und ich bin froh, dass ich nebenher auch in einem Teilzeitpensum als Hauswirtschaftshilfe und Pflegehelferin bei der Spitex tätig sein kann. Ich bin halt einfach sehr gerne unter Menschen, und der Austausch mit verschiedenen Generationen liegt mir. Dazu passt auch ein Wunsch, den ich schon sehr lange mit mir herumtrage. Ich würde sehr gerne ein eigenes kleines Café eröffnen. Wo ich selbstgemachten Kuchen und Kaffee anbieten kann, natürlich in Verbindung mit meinem Atelier. So eine Art Kreativ-Café wäre schön. Ich bin mir sicher: Irgendwann ist es soweit. Das blöde daran: Auch hier werde ich einen Entscheid fällen müssen – bis dahin ist aber schon die Vorfreude wunderschön und deshalb eilt es mir eigentlich nicht besonders.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Carmen Neziri. Sie ist meine Patentochter und arbeitet bei der Wisliger Schwimmschule Swimmis. Zudem ist sie vor kurzem Mami geworden. Ich fände schön, wenn sie ein bisschen aus ihrem neuen, spannenden Alltag berichtet.

Aufgezeichnet von Sina Lüthi